



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe 90 · Ostern 1987



Foto: Klemens Klingebiel

Der harte Winter muß dem Frühling doch einmal weichen. Trotz des Schnees zeigen sich die ersten Frühlingsboten.

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28
2. Elsen und seine Geschichte:	30
3. Wir stellen vor:	
4. Kirchliche Nachrichten:	32, 34, 35, 36, 38, 40, 41, 42, 44
5. Wir gratulieren:	46, 47, 48, 50, 51, 52, 54
6. Aus dem Leben der Vereine:	55, 56, 58, 60, 61, 62, 64, 66, 68 69, 70, 72, 74, 76
6. Wir gedenken:	77
8. Unterhaltungsecke:	
9. Veranstaltungshinweise:	78

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernhard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Elsen gestern und heute

Das Bürgerhaus lebt!

Inzwischen sind sechs Monate vergangen, seit wir am 18. 9. 1986 im Rahmen der 950-Jahr-Feier des Stadtteils unser gemeinsam erstelltes Bürgerhaus der Öffentlichkeit übergeben konnten. Die erste „Generalprobe“ hatte die Halle ja bereits am 30. 4. und 1. Mai 1986 mit dem Tanz in den Mai der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft bestanden. Die vier Tage der 950-Jahr-Feier in allen Räumen des Bürgerhauses waren aber auch nicht weniger strapazios.

Inzwischen sind eine Vielzahl von Versammlungen, Konzerten und sonstigen Festlichkeiten durchgeführt worden, und es sind alle Benutzer und Bürger wohl der einhelligen Meinung, daß es ein gelungenes Werk ist. Sicher sind bei den „Großveranstaltungen“ einige Engpässe in Richtung der Nebenräume und Toiletten aufgetreten, aber dafür konnten wir nicht noch größer bauen, denn die erwarteten Folgekosten veranschlagten wir jetzt schon mit 60 bis 70 Tausend DM jährlich. Wir sollten deshalb alle dankbar und zufrieden sein, daß jetzt alle Festlichkeiten, Versammlungen, Konzerte sowie weitere sportliche Aktivitäten (Tanzsport und Schach) wieder in Elsen möglich sind. — Als weiterer und letzter Ausbau steht noch die Fertigstellung des Dachgeschosses an, wo die Elsener Pfadfinder ihr Domizil haben werden. Hierzu möchten wir in den nächsten Wochen und Monaten nochmals Helfer aufrufen, dabei behilflich zu sein.

Daß wir mit unserem Bau-Konzept auf der richtigen „Wellenlänge“ waren, zeigt auch die Anerkennung unserer vielen auswärtigen Gäste und Besucher, die einhellig meinten: Hier hat sich Elsen selbst ein schönes Geschenk gemacht!

Wir alle wollen aber hoffen, daß dieses schöne Bauwerk liebevoll gepflegt und geschont wird, so daß wir noch viele Jahrzehnte Freude daran haben.

Franz Meyer, Vors. des Hallenbauvereins „Bürgerhaus Elsen e.V.“



Eingang zur Halle des Bürgerhauses

Diesen schönen Halleneingang haben in den letzten Monaten Zehntausende von Bürgern benutzt, um an den verschiedensten Veranstaltungen der Vereine und sonstigen Festlichkeiten der Bürger teilzunehmen.

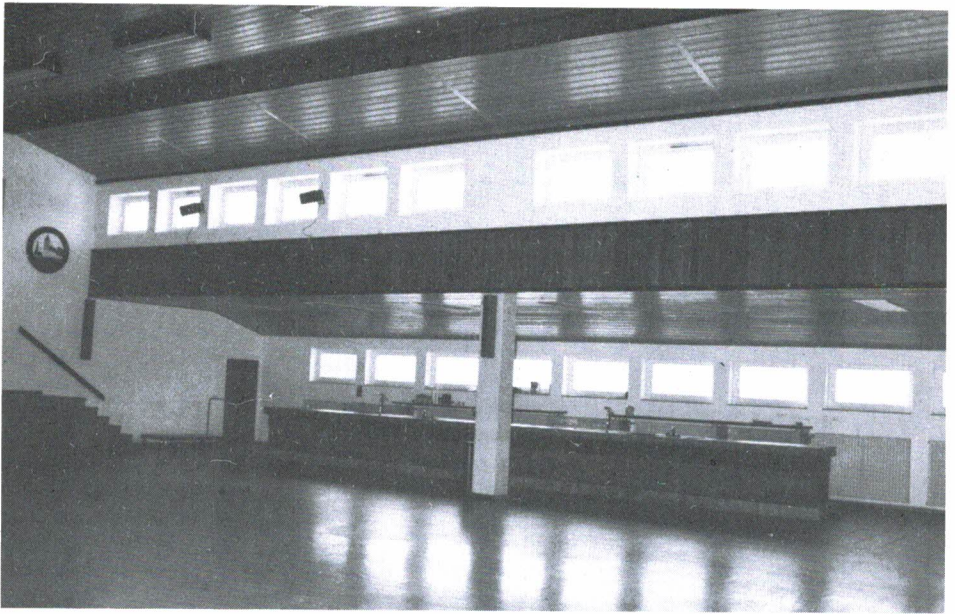
Die Halle hat eine Größe von ca. 25 x 50 Meter und bietet ca. 600 Personen Platz.

An benutzbaren Räumen sind außer dem großen Saal noch eine gut funktionierende Bühne mit drei Nebenräumen vorhanden, sowie Abstellräume im Bühnenkeller.

Die sanitären Räume umfassen Toiletten-Anlagen für Damen und Herren und ein WC für behinderte Bürger. Auch einige Duschkabinen sind vorhanden. Garderoben und Schankanlagen tragen zum einwandfreien Gelingen der Veranstaltungen bei.



Nord-Giebelseite



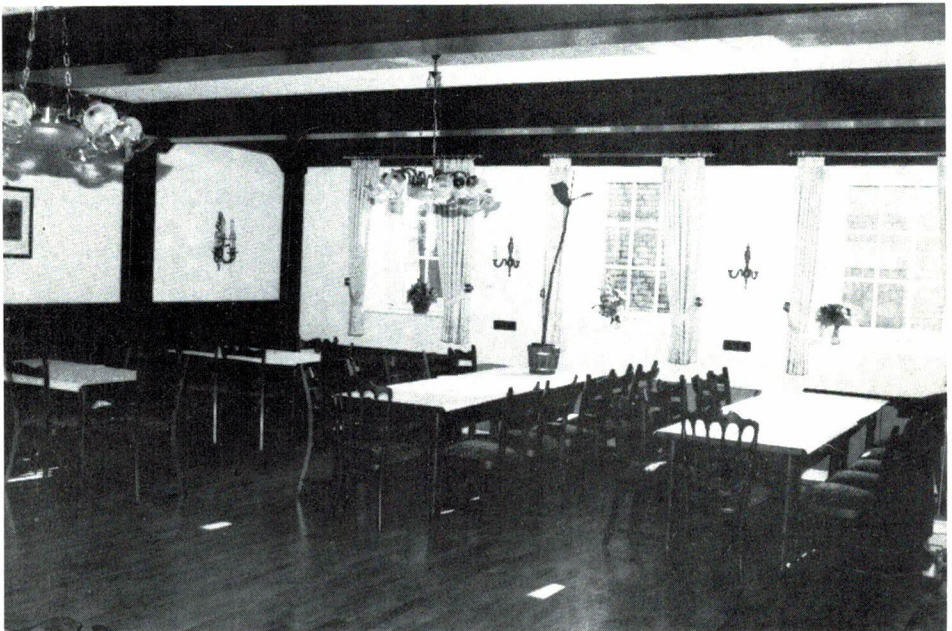
Westseite mit Thekenanlage



Aus dem landwirtschaftlichen Wohnhaus entstand diese schöne Gaststätte „Bürgerhaus“.



Geschäftsräume Teilansicht



Gaststätte „Bürgerhaus“ Teilansicht

Elsen gestern und heute

Seit Eröffnung im September 1986 bewirtschaftet die Familie Ernst Dressel diese Gasträume. Außer der Gaststätte stehen für Gruppen und Gesellschaften bis 160 Personen zwei sehr schöne Räume zur Verfügung.

In den ausgebauten zwei Bundeskegelbahnen können alle Bürger die „Kugeln rollen“ lassen. Eine Bereicherung der Freizeitgestaltung in unserem Stadtteil.

Für größere Familienfeste bietet sich die Gelegenheit, den Saal in zwei verschiedene Größen über den Gastwirt anzumieten.

Eine gute Lösung für alle größeren Familienfeste, Gesellschaften, Betriebsfeiern usw.

Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage Reifenlager Zubehör-Ersatzteile

Freie Kfz-Werkstatt

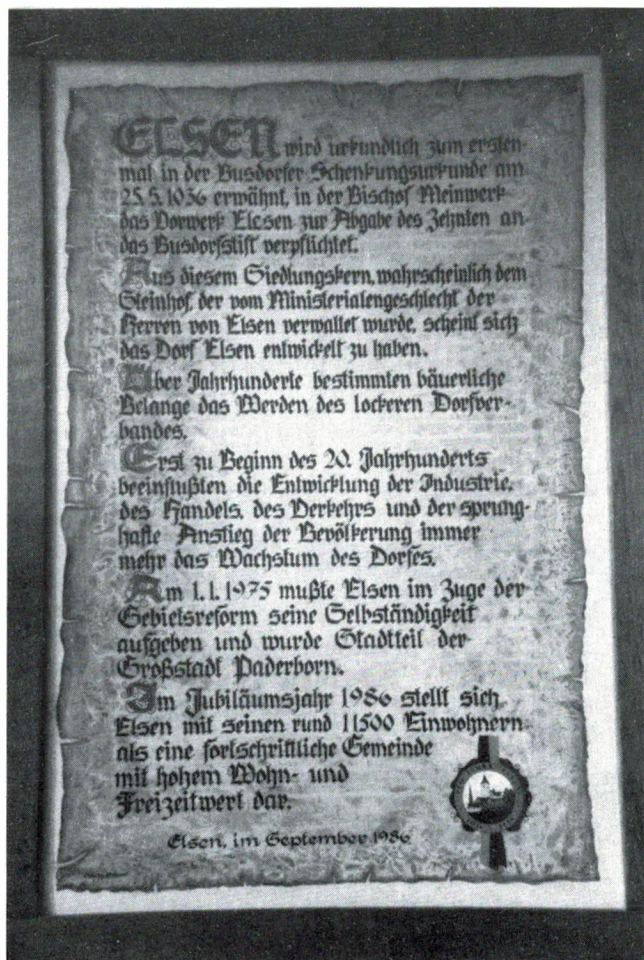
alle Typen Meisterbetrieb Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

**Marken-Fahrräder Puch-Mofas- Mopeds
Ersatzteile-Zubehör Service-Werkstatt**

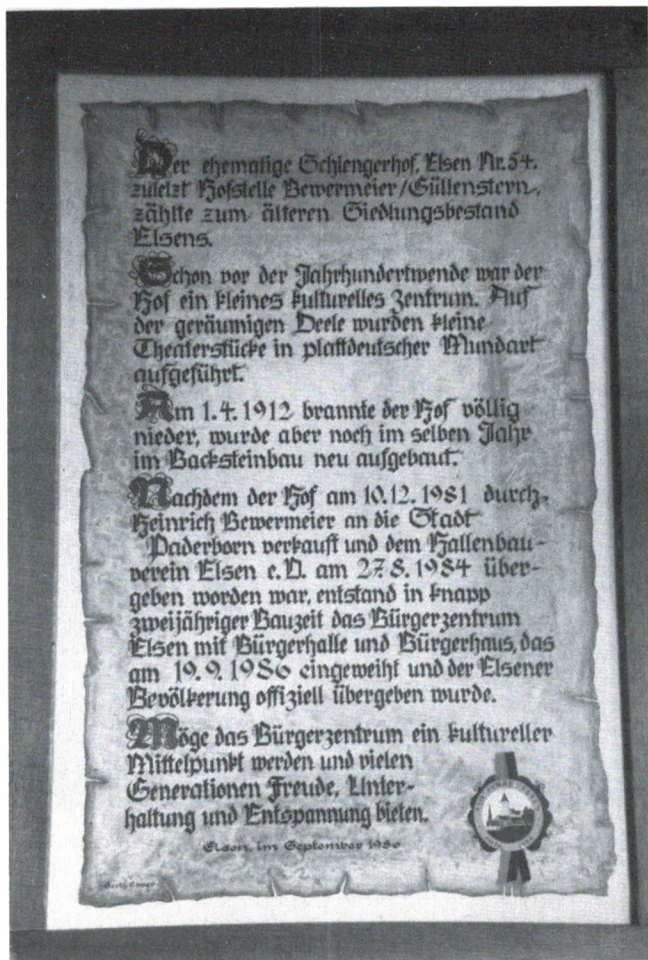
Immer hilfs- und dienstbereit

Elsen gestern und heute



Die abgebildeten Urkunden haben Platz gefunden im Eingang zum Gasthof des Bürgerhauses. Sie beschreiben in Kurzform die Geschichte der ehemaligen Gemeinde Elsen, des heutigen Stadtteils von Paderborn, und die Geschichte des ehemaligen Schlengerhofes. Da der Schlengerhof früher ein kleines „Kulturzentrum“ in Elsen war, freuen wir uns, daß gerade an dieser Stelle das heutige Bürgerhaus entstanden ist.

Elsen gestern und heute



Folgende Personen aus Elsen haben an der Erstellung dieser Urkunden mitgewirkt: 1. Entwurf und Text: Josef Segin, Alme-Aue; 2. Schrift und künstlerische Gestaltung: Gerti Esser, Bernhard-Sinne-Straße; 3. Herstellung der Eichenrahmen und Montage: Willi Junker, Paderborner Straße; 4. Idee und Organisation: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße.

alle Fotos: Klemens Klingebiel

Führungswechsel beim Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.



*Der neue Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e. V. von links nach rechts:
Herr Menne, Herr Kohaupt, Vorsitzender Segin, Herr H. Mersch, Herr Kruse, Herr Zelder.
Es fehlen: Herr Prior, Herr Steins, Herr F. Mersch.*

In der Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins, am 17. 3. 1987, legte Herr Josef Drewes, der 15 Jahre den Verein sehr erfolgreich geführt hat, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Zu seinem Nachfolger wählte die Mitgliederversammlung einstimmig Herrn Josef Segin. Herr Ferdinand Pauli, Herr Manfred Ruppert und Herr Hermann Peitz gaben ebenfalls nach langjähriger Vorstandstätigkeit aus gesundheitlichen bzw. beruf-

Aus dem Leben der Vereine

lichen Gründen ihre Ämter ab. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Josef Segin |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Herr Heinrich Mersch und
Herr Willi Prior |
| 1. Geschäftsführer: | Herr Franz Kruse |
| Stellvertretende Geschäftsführer: | Herr Meinolf Menne und
Herr Heribert Zelder |
| Weitere Vorstandsmitglieder: | Herr Hermann Josef Steins
Herr Aloys Kullmann
Herr Ferdinand Mersch
Herr Ralf Kohaupt |



Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen schieden aus dem Vorstand aus: Herr Josef Drewes, Herr Ferdinand Pauli, Herr Manfred Ruppert und Herr Hermann Peitz. Die Versammlung dankte für ihre vorbildlich geleistete Arbeit.

Aus dem Leben der Vereine

In den Beirat wurden folgende Mitglieder gewählt:

Die Damen Roswitha Dinger und Hildegard Hagenhoff und die Herren Jürgen Rosenthal, Jürgen Heimann, Edgar Meyer, Heinrich Hussmann, Heinz Koch, Arno Titze, Martin Auster, Karl-Heinz Hermesmeier, Willi Röttgerkamp, Wilhelm Bernard.



Der ehemalige Vorsitzende Herr Josef Drewes übergibt die Führung des Heimat- und Verkehrsvereins an Josef Segin.

Einstimmig wählte die Mitgliederversammlung Herrn Josef Drewes zum Ehrenvorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e. V. Herr Josef Segin überreichte Herrn Drewes die Ernennungsurkunde und übergab zusätzlich als äußeres Zeichen des Dankes im Namen aller Mitglieder Herrn Drewes eine Bleistiftzeichnung von Elsen, die der Künstler Richard Sehrbrock anfertigte. Die Herren Ferdinand Pauli, Manfred Ruppert und Hermann Peitz erhielten zum Dank je einen Elsener Dukaten.

Aus dem Leben der Vereine

*Landrat Josef Köhler
gratuliert dem neuen
Vorsitzenden Josef Segin.*



In Anerkennung hervorragender Leistungen wählte die Mitgliederversammlung Herrn Drewes zum Ehrenvorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins. Als äußeres Zeichen des Dankes erhielt Herr Drewes die Ernennungsurkunde und eine Bleistiftzeichnung von Elsen, die der Künstler Richard Sehrbrock, Henkenstraße 20, anfertigte.

Elsen gestern und heute

Der Chronist berichtet:

1952

Das neue Jahr wurde durch ein besonderes Ereignis eingeleitet. Am 19. 1. fand nämlich in aller Stille die Einweihung der neuen Schulräume statt. Die Behörden waren nicht geladen, da der Erweiterungsbau noch nicht ganz fertiggestellt war. Nach dem Dankgottesdienst gingen die Schulkinder in Prozession zur Schule. Herr Pfarrer Mentrop nahm die Segnung der Kreuze vor. In Ansprachen bedankten sich Bürgermeister Hartmann und Rektor Bussen bei allen denen, die mitgeholfen haben, das schöne Werk zu vollenden. Die Schulkinder umrahmte die Feierstunde durch Gesang und Gedicht. Es wurden vier neue Klassenzimmer, die mit neuzeitlichen Möbeln ausgerüstet sind, zwei Gruppenzimmer, ein Lehrmittelzimmer, ein Lehrerzimmer, ein Handarbeits- und ein Werkraum dem Schulbetrieb übergeben.

Der Winter war ein ganz milder. Bis Ende Januar fiel nur vereinzelt leichter Schnee, während der

Februar reich an Schneefällen war; der Schnee blieb jedoch nur in den Bergen liegen. So trug der milde Winter auch dem Kohlenmangel in etwa Rechnung.

Vom 16. bis 20. 3. wurde im Saale Beine eine Jugendschulwoche durchgeführt, am 18. 3. fand dort ein Elternabend statt unter dem Motto: Jugendgefährdung und Elternhaus. Man muß viele Jahrzehnte in der Chronik zurückblättern, um einen so fröhlichen April feststellen zu können, wie wir ihn in diesem Jahre zu verzeichnen haben. Tagestemperaturen, die im Schatten bis auf 25° hinaufkletterten, brachten uns eine fast sommerliche Periode. Über Nacht brachen Grün und Blütenknospen hervor, und die Obstbäume standen in kurzer Zeit in voller Blütenpracht.

Am 25. 5. nahm der Schützenbund „Heimatliebe“ in der Nähe des Bahnhofs im Rahmen des 25jährigen Jubelfestes die Einweihung des Ehrenmales



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

TV · HiFi · Video

Helmut Steins

Radio- u. Fernsehtechnikermeister

Unser Service ist immer 1. Klasse!
schnell — gut — preiswert



Ständig die neuesten Videofilme bei uns im Verleih (VHS)



Wir bieten an:

Orion-Video-Recorder

VHS, Fernbedienung, 4fach vorprogr.,
Kabeltuner, 12 Programme, HQ-Ausf.

DM

899,—

VHS-Cassette E 180

DM

8,⁹⁵

Maxell XL II C 90

10er Pack DM

49,—

Ihr Partner

Helmut Steins

Urbanstraße 33 · ELSEN · Telefon 56 39

Elsen gestern und heute

für die Gefallenen der Weltkriege vor. Das Denkmal, das aus einem rd. 70 Zentner schweren Findling besteht, der von zahlreichen kleineren Findlingen umgeben ist, wurde in 600 freiwilligen Arbeitsstunden geschaffen.

Auch in diesem Jahre herrschte echtes Schützenwetter, als die Hubertus-Schützenbruderschaft bei strahlender Sonne im Römerkrug das Schützenfest feierte. König Hermann Kürpick führte das Zepter, der sich Frau Lucia Tiggesmeier zur Mitregentin erkoren hatte. Sie trug zum ersten Male das neue Diadem.

Pater Bernhard Hoßmann, der im Jahre 1910 in Elsen geboren wurde und mit seinem 13. Lebensjahr sein Vaterhaus verließ, kam aus Brasilien zu Besuch. In der festlich geschmückten Pfarrkirche feierte der Primiziant das hl. Meßopfer am 20. 7. 1952.

Bei den Kommunalwahlen am 9. 11. erhielten bei 80 % Wahlbeteiligung: Zentrum — 928 Stimmen; CDU — 919 Stimmen; SPD — 282 Stimmen und F.D.P. — 145 Stimmen für die Gemeindewahlen. Die Sitze für den Gemeinderat verteilten sich wie

folgt: Zentrum 7, CDU 7, SPD 3, F.D.P. 1, also zusammen 18 Sitze.

In der ersten Sitzung des neugewählten Parlaments am 18. 11. wurden Bürgermeister Hartmann und sein Stellvertreter Bernhard Gockel einstimmig wiedergewählt.

Prälat Bernard Sinne, seit 1904 Pfarrer der St. Magdalenen-Kirche in Omaha in Nebraska, Brasilien, wurde in Anerkennung seiner Verdienste für die Heimat zum Ehrenbürger von Elsen ernannt. Was Monsignore Sinne für die deutsche Sache in Amerika und Deutschland getan hat und noch tut, läßt sich nicht einmal annähernd zusammenfassen. Unermüdlich war er tätig in der Sammlung und Überweisung von Liebesgaben an die Notleidenden Deutschlands nach den beiden Weltkriegen, dabei seine Heimatgemeinde besonders berücksichtigend. In der schweinsledergebundenen kunstvollen Ehrenurkunde heißt es: „Er hat seine Heimat in schwerer Zeit mit bedeutenden Mitteln unterstützt.“ Am 9. 12. feierte er in aller Stille seinen 75. Geburtstag.

Markisen
zu sonnigen Preisen!

Wintergarten-Beschattung

Wir haben den perfekten
Sonnenschutz für
Ihren Wintergarten!

*Lassen Sie sich vom
Fachmann beraten!*

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Elsen gestern und heute

Am Volkstrauertag, 16. 11., veranstaltete der Mandolinclub des kath. Jungmännervereins Elsen im Saale Beine ein Konzert und stellte sein Können unter Beweis. Hänchen Flügel spielte zum erstenmal in der Ländermannschaft gegen die Schweiz. Die deutsche B-Mannschaft gewann das Spiel mit 2 : 0. Bei seiner Rückkehr wurde Flügel feierlich von seinen TuRa-Freunden am Dorfeingang empfangen, unter Musik im Fackelzug zum Vereinslokal Beine geleitet. Die 1. Fußballmannschaft nahm an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teil. Die Handballmannschaft wurde Bezirksmeister ohne Verlustpunkte und nahm ebenfalls an den Aufstiegsspielen teil.

Am 30. 11. veranstalteten die Geschäftsleute im

Saale Beine einen humoristischen Abend, verbunden mit einer Modenschau. Im Zuge der Bautätigkeit wurde die Kohlensiedlung fertig, die acht Eigenheime mit Einliegerwohnungen umfaßt. Begonnen wurde mit der Siedlung auf der Heide, die sechs Häuser umfassen soll.

Lehrer Wilhelm Hucke trat am 19. 12. 52 nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand. Von den 43 Jahren seiner Lehrtätigkeit wirkte er 33 Jahre unermüdlich an der hiesigen Schule. Sowohl in der Heimatkunde als auch in der Sippenforschung ist Lehrer Hucke ein Fachmann. Unser Standesamt meldete 37 Geburten, 31 Sterbefälle und 44 Eheschließungen.

Der Bürgermeister — i.A. Nacke

Wir führen in großer Auswahl

Handarbeiten



Sticken macht Spaß

Wir führen eine große Auswahl an ZWEIGART-Handarbeitsstoffen zum Selbersticken. Für jedes Dessin gibt es passende Stickvorlagen.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie unverbindlich.

Handarbeiten **E. Dunschen**

Alisostraße 5
(direkt neben Aldi-Markt)

Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 93 22

Unser Spezialservice:

Wir fertigen Ihre
Tischdecke nach Maß.

Rund, oval, quadratisch
oder rechteckig

ganz nach
Ihren Wünschen.

Zweigart-Handarbeitsstoffe für jeden Tisch

Wolle in vielen Qualitäten u. modischen Farben

Elsen gestern und heute

Der Ortsheimatpfleger berichtet Rettung eines Fachwerkhauses

Die im Jahre 1818 erbaute Scheune des Kleehofes, ein stattlicher Vierständerfachwerkbau, war seit längerer Zeit vom Verfall bedroht. Die Scheune wurde deshalb im Herbst 1986 abgebaut und zerlegt und soll nach Aufarbeitung und Renovierung auf dem Gelände des Alme-Sportparks (Fa. Nixdorf) wiedererrichtet werden. *W. Prior*

Weiterführung der Aufstellung von Straßennamen-Erläuterungsschildern in Elsen auch 1986.
Straße:

Augustin-Wibbelt-Straße (dt. Schriftsteller) 19. 9. 1862 — 14. 9. 1942, kath. Pfarrer in Mehr bei Cleve, schrieb Gedichte und Geschichten in Münsterländer Mundart Spender: Stadt Paderborn

Josef-Schnitz-Straße, 1847—1912, Generalvikar, Domprobst, Ehrenbürger der Gemeinde 1910
Spender: Franz Wegener, Ostallee 6



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Paderborn

montags bis freitags von 8.00 Uhr — 12.30 Uhr montags und donnerstags von 14.00 Uhr — 16.00 Uhr
Einwohnermeldeamt in Paderborn, Bürgerbüro, Standesamt, Sozialamt,
Amt für öffentl. Ordnung, Amt für Wohnungsbauförderung **donnerstags** 14.00 Uhr — 18.00 Uhr

Sprechtage für Auskunft der Arbeiter-Rentenversicherung:

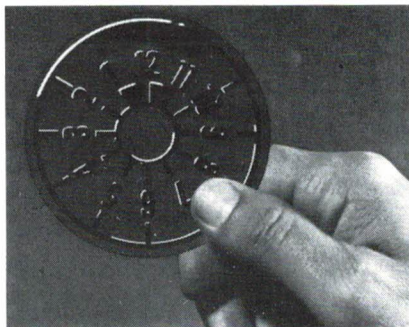
6. 4. 87	von 9.00 Uhr — 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr — 15.30 Uhr
4. 5. 87	von 9.00 Uhr — 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr — 15.30 Uhr
1. 6. 87	von 9.00 Uhr — 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr — 15.30 Uhr

Ort: Stadtverwaltung, Am Abdinghof 11 (Soz. Versi.-Abteilung)

Sprechtage für Auskunft der Angestelltenversicherung:

jeden Freitag von 8.00 — 13.00 Uhr in der Geschäftsstelle der
Kaufm. Krankenkasse, Westernstraße 13

***Wenn Sie demnächst zum
TÜV müssen . . .***



***. . . dann können
Sie auch zu
uns kommen!***

Der mobile TÜV-Service. In Ihrer Werkstatt.

**Jeden Mittwoch ist der mobile TÜV
bei uns im Hause!**

**Alle Fahrzeugtypen und Fabrikate
sind uns herzlich willkommen!**

**NISSAN AUTOHAUS
Paul Simon**

**Fohling 2 • Telefon (0 52 54) 6 02 01
4790 Paderborn-Elsen**

*Das Fachgeschäft
ganz in
Ihrer Nähe*



von-Ketteler-Straße 55
Telefon 51 88

*Die Elsener Nachrichten
wünschen allen Mitbürgern
eine frohe Ostern!*



Resi Jostmann

Elsen • von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Eisregen am Rosenmontag

Ein Schauspiel, das nur alle hundert Jahre einmal eintritt, wurde uns allen in diesem Jahr gerade am Rosenmontag offeriert: Ein Wetterumsturz brachte von Osten her einen Regen, der sich bei der herrschenden Kälte umgehend in einen Eisregen verwandelte. Rein optisch war es eine Pracht, die alle Bäume und Sträucher boten, doch die Last des Eises war einfach zu schwer: Reihenweise brachen Bäume mit lautem Krach um und sperrten Straßen, demolierten stehende Autos und auch Hochspannungsmasten hielten dem ungeheuren Gewicht nicht stand. Sie knickten einfach um. Es war zum Teil ein Bild wie im Kriege nach einem Bombenangriff. Die Schäden in unserer Region sind sehr hoch, Feuerwehr und Polizei hat-

ten laufend Einsatz, um Straßen wieder befahrbar zu machen und Äste und Zweige wegzuräumen. Zum Teil lief in den Städten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nichts mehr: Züge mußten mit Diesel- oder Dampflokks über weite Strecken gezogen werden, Oberleitungen behinderten die Fahrbahnen, und die Straßen waren spiegelglatt. Erstaunlich ist es trotzdem, daß hier bei uns die Stromversorgung dank des großen Verbundnetzes nicht ausfiel. Dieser Eisregen hat uns doch gezeigt, wie schwach und ausgeliefert wir alle trotz unserer hohen Technik den Naturgewalten gegenüberstehen und nur zusehen können. Unsere Bilder zeigen einige der Schäden in und um Elsen.

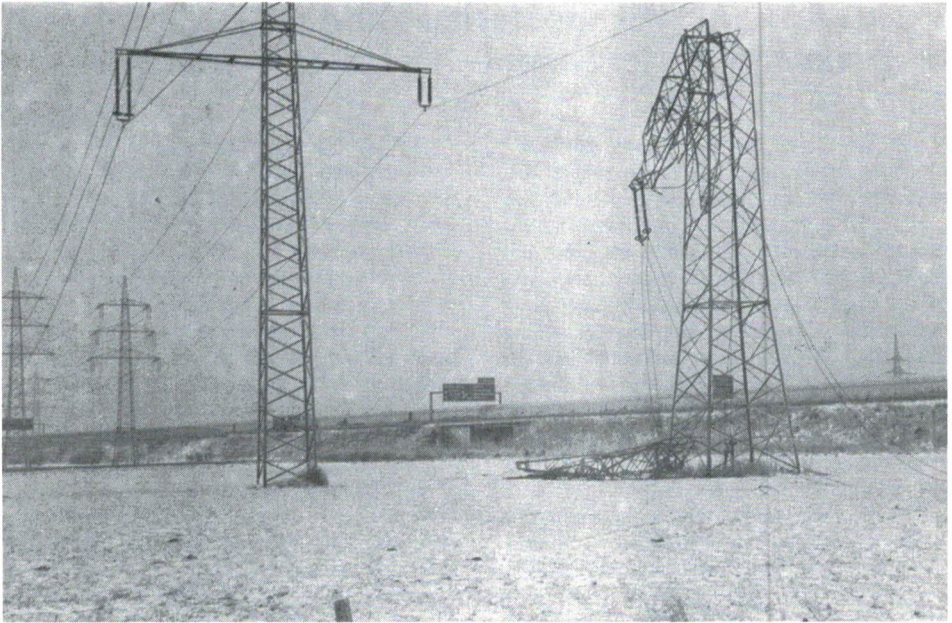


*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Elsen gestern und heute



Elsen gestern und heute



alle Fotos: Kullmann

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der  Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

Skandinavien-Fahrt: Dänemark — Norwegen — Finnland — Schweden

Fortsetzung

Der nächste Tag führte uns in eine der schönsten Gegenden in Norwegen: Im Otta-Tal ging es aufwärts über Pollfoss nach Grotli. Dort hatten wir einen Blick auf das größte Gletschergebiet Europas, zur Jostedalbren. Der größte Gletscher hat eine Breite von fast 30 km und eine Länge von etwa 80 km. Steil aufwärts auf einer Mautstraße — Privatstraße — kamen wir zum Aussichtspunkt Dalsnibba, 1 640 m hoch, mit fantastischem Blick auf die Bergwelt und den Geirangerfjord, dessen Ende wir sehen konnten. In vielen Serpentinien — die Norweger verstehen es, Bergstraßen anzulegen — ging es dann hinunter nach Geiranger und zum Fjordanfang. Über den Adlerstieg — eine ebenso fabelhafte Bergstraße — ging es wieder bergauf an den sieben Schwestern — sieben Wasserfälle — und bei Eidsdal erreichten wir den Norddalsfjord und überquerten ihn mit einer Fähre. Sehr oft führen die Straßen um den Fjord herum, so daß die Entfernungen sehr groß sind.

An Valldall vorbei im gleichnamigen Tal ging es zu den Trollstiegen, wieder eine Straße, die oft senkrecht an den Felswänden klebt. Hier muß ich kurz erwähnen, daß die Trolle in ganz Skandinavien die Rolle der bösen Geister ersetzen, die den Menschen schaden wollen und die überall stehen. Mittagspause gab es in Andalsnes am Lusterfjord, weiter ging es nach Stuguflaten in das Gudbrandsdal mit vielen einzelnen Bauernhöfen, die alle nach dem Krieg erst wieder neu erbaut wurden. Über Dombas ging es dann auf dem alten Königsweg nach Oppdal zum Campingplatz. Durch das Gauldal über Berkat führte uns am anderen Morgen der Weg nach Trondheim. Die alten Speicher und die alte Salzbrücke sind sehenswert, im Dom war eine Führung. Es ist einer der schönsten Dome in Skandinavien. Trondheim war die Krönungsstadt der früheren norwegischen Könige, im Dom ist das Grabmal des hl. Olaf. An Nebenarmen des Trondheimfjor-

Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN
Anschrift: Kundenzentrum **RAT+TAT**
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258

Der schnelle Weg zu einem
preiswerten Mofa-Schild führt
wieder zum LVM.

1 Million
Versicherungs-
summe

97,70

Preissenkung:
Diebstahl-
versicherung
mit 300,- DM
Selbstbeteiligung

42,00

Ich verlose diese Super-Integralhelme



LVM-Versicherungsbüro

Franz Güllenstern

Verlosungskarte

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen

Name

PLZ, Ort

Straße

Telefon

Geb.-Datum



**Einsendeschluß
30. April 1987**

Eisen gestern und heute

des entlang erreichten wir Bjerkvik und durch große Waldungen Haran und unseren Campingplatz. Allgemein kann gesagt werden, daß alle Campingplätze Skandinaviens sehr gut in Ordnung sind und bestens geführt werden. Wieder auf der E 6 — zum großen Teil ist diese Straße im Kriege von der Wehrmacht ausgebaut worden als Versorgungsstraße für die Eismeerfront — erreichten wir Mösjön, Mo i Rana, eine fast neue Industriestadt, und nun wurde die Landschaft ödes Hochplateau, kaum Baumwuchs mehr, viele Schneetunnel für die Eisenbahn. Dann erreichten wir den Polarkreis kurz vor Stodt. Dort kauften wir uns eine Urkunde, dort waren auch viele Lappen mit Andenkenständen.

An Rognen vorbei sahen wir unterwegs auch Lachstreppen: Sie werden angelegt, damit die

Lachse auf ihren Wanderungen Stromschnellen und Höhenunterschiede überwinden können, denn zum Laichen kommen sie aus allen Meeren genau an den Ort ihrer „Geburt“ zurück. In Fauske wartete der Campingplatz auf uns. Unterwegs hatten wir noch vier Regenbögen über- und hintereinander bewundern können von einer seltenen Schönheit und Fülle.

Sehr früh ging es weiter, denn über Ulsvag fuhren wir nach Skutvik zur Fähre, die uns auf die Lofoten brachte. Die Lofoten sind eine Inselkette, die wie eine Steinwand aussehen und einen wunderbaren Schutzwall für das ganze Gebiet dort einschließlich Narviks bieten. Auf den Lofoten hat man die ältesten Steine der Welt gefunden, sie



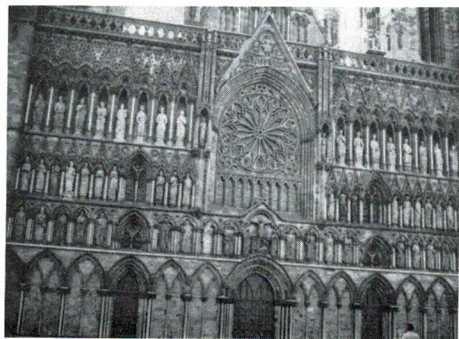
Die Lofotenkette



Die Sonne um Mitternacht in Hammerfest



Die Trollstiege: raffiniert angelegte Straßen



Die Domfassade in Trondheim

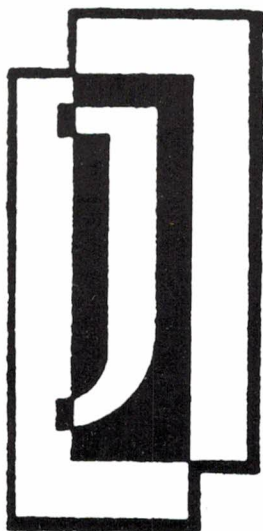
Elsen gestern und heute

sind rd. 3,5 Milliarden Jahre alt. Von Svolvaer aus, der Hauptstadt der Lofoten, ging es dann in das Innere der Inselwelt, mit einer Fähre über den Hadselfjord zu den Westeralen-Inseln nach Melbu und dann am Ofotjord entlang wieder auf der E 6 nach Narvik, uns allen bekannt durch die Besetzung 1940. Der nächste Tag brachte uns eine Stadtrundfahrt durch Narvik, das völlig neu erbaut worden ist, denn es wurde im Kriege zerstört. Dort ist auch die Verladestation für das Kiruna-Erz aus Schweden, wir besuchten die Soldatenfriedhöfe und standen vor dem großen Entfernungsschild. Über die große Brücke über den Rombokenfjord ging es in Richtung Norden weiter auf der E 6 und schließlich nach Tromsø. Im Hafen lagen viele Eisbrecherschiffe, Tromsø ist der Ausgangspunkt der Polarexpeditionen. Wir besuchten das Lappemuseum, gingen zur Fromdalskirche, dem Eisdome. Immer weiter ging die Fahrt in Richtung Norden und in Lyngseidet fanden wir die nötige Nachtruhe. Am anderen Morgen Marsch zur Fähre, 40 Minuten Überfahrt nach Olderdalen. An Fjorden entlang erreichten wir nach einer schönen Landschaftsfahrt dann vor Alta unseren Campingplatz, den ein Deutscher führte. Die Männer gingen auf Fischfang, die Frauen machten die

Fische fertig, und eingewickelt in Folie, über dem Feuer gebraten, mit Kartoffelsalat hatten wir ein prima Abendessen, das sich bis um Mitternacht hinzog, dort aber ohne Bedeutung ist, weil die Mitternachtssonne genug Helligkeit spendet. Über Alta am anderen Morgen ging es dann zu einem Lappenzentrum mit einer Kirche und Verkaufsständen. Über eine neue Mautbrücke gelangten wir dann schließlich am frühen Nach-



Am Polarkreis



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Elsen gestern und heute

mittag nach Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt. Der schöne Campingplatz liegt über der Stadt und ermöglichte einen guten Überblick. Auch Hammerfest wurde im Kriege völlig zerstört und ist total neu aufgebaut worden. Die Stadt hat rund 5 000 Einwohner, zwei Stunden Spaziergang, und man kannte alles. Wir fuhren dann noch zum Fischerdorf Forsöl mit der größten Fisch-trocknungsanlage, besuchten die beiden Kirchen in Hammerfest, das Meridian-Denkmal mit der

Granitsäule und der Erdkugel, waren über der Stadt bei den ehemaligen Befestigungsanlagen. In Hammerfest ist die Mitternachtssonne besonders gut zu sehen, und so blieben wir auch wach und konnten wirklich um 24 Uhr praktisch die Zeitung lesen und auch die Rens beobachten, die ohne Scheu durch die Pkw's und um die Busse herum wanderten und ihr Futter suchten.

Fortsetzung folgt

alle Fotos: Kullmann



Der große Wegweiser in Narvik

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Elsen und seine Geschichte

Das Kreuz am Bühlberg

Die Elsener Nachrichten konnten in den letzten Ausgaben immer wieder von der Errichtung neuer Kreuze oder Ausbesserung alter Kreuze berichten. Anton Sinne schrieb uns nun über das Kreuz am Bühlberg (von der Sander Straße aus) zu sehen:

Die Errichtung dieses Kreuzes war ein Gelöbnis meiner Tante. Sie hatte gesagt: Wo ich meinen Sohn zuerst sehe, wenn er aus dem Krieg 1870/1871 zurückkommt, wird ein Kreuz aufgestellt. Dieses Kreuz wurde dann 1875 aufgestellt.

Die gemütliche Gaststätte **»Zum Schinken-Willi«**

Inh. Helene Temme

Am Biekenkamp 3
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 54 69

Täglich ab 16.00 Uhr geöffnet!

Samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr Frühschoppen.

Montags Ruhetag!



NATURSTEIN
GRABMALE
IN GRANIT
MARMOR
SANDSTEIN
PLASTIKEN
FINDLINGE



HANS DIWO
STEINMETZ
BILDHAUER
MEISTER
RIEMEKESTR.
PADERBORN
TELEFON 3 39 37

Handarbeiten-Blömeke

Inhaberin Yvonne Blömeke

Simonstraße 3 · 4790 Paderborn-Elsen

Wolle! Wolle!

Restposten ab
DM 0,95

Seiden- Damaste

bis 190 cm Breite
Tischdecken zum
Aussticken

Kurzwaren

aller Art

Schneiderei

**für
Änderungen +
Reparaturen**

Reinigungs- Annahme

*Jeden Dienstag Handarbeitszirkel
20.00 Uhr im Geschäft (kostenlos).*

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Ostern — die frohe Botschaft!

„Ich bin erstanden und bin bei dir.“ In der Nacht der Zweifel und der Fragen des Überdusses und der Langeweile dringt dieser Ruf zu uns.

„Ich bin erstanden. Ich lebe, und auch du sollst leben, denn ich bin bei dir und lege meine Hand auf dich.“

Dieser Ruf soll uns treffen; er zünde bei uns; er wecke Freude in uns. „Der Herr ist auferstanden.“ Über der Welt von heute liegt alles andere als der helle Schein der Ostersonne. Da türmen sich viele dunkle Wolken auf, es sieht nach Sturm und Unwetter aus. Und was die einzelnen Menschen betrifft: Viele befinden sich in einer tiefen Krise, die sie am Sinn des Lebens überhaupt zweifeln läßt. Ausdruck dieser Krise aber ist vor allem die unbewältigte Angst vor dem Tod. Sie wurde schon als das eigentliche Krebsübel unserer Zeit bezeichnet. Auf die verschiedenste Art und Weise zeigt sich diese Angst. Bei den einen lähmt sie jegliche Aktivität, bei anderen stimuliert sie die Gier nach dem Leben mit all seinen Gütern und Verheißungen. Die einen läßt die Angst in tiefe Depressionen versinken, die anderen treibt sie an, sich schrankenlos dem Augenblick auszuliefern und sich nichts, aber gar nichts entgehen zu lassen. „Laßt uns das Leben genießen“, sagen sie, „wer weiß, was morgen ist.“ Anders jene Menschen, die durch den Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Herrn erfahren, daß sie innerlich frei werden und bei allem Bangen vor der Zukunft gelassen auf's Ende zugehen können. Um solch einen österlichen Glauben geht es uns Christen. Wenn wir es wagen, in diese Welt hinein die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu zu rufen, wollen wir ganz gewiß nicht das Sterben und den Tod des Menschen verharmlosen oder bagatellisieren. Erst recht wollen wir die Angst vor dem Tod nicht lächerlich machen oder mit einem verlogenen Verklärungsschimmer umgeben. Wir nehmen den Tod ernst, wie das Sterben Jesu am Karfreitag ernst genommen wird. Tod und Auferstehung Jesu gehören zusammen. Die Wahrheit von Ostern ist die Antwort auf die Todesangst, die heute die Menschen bedrückt und in die auch wir Christen hineinverschlungen sind. Aber gerade wir Christen haben die Pflicht und die Möglichkeit, diese Situation von der Auferstehung Christi her zu sehen, von dort aus zu ordnen und zu heilen. Gerade wir Christen haben die Pflicht, in dieser Welt und Zeit die wahre Hoffnung einzupflanzen. Diese ist nicht die Hoffnung auf ein irdisches Paradies. Sie besteht auch nicht in dem banalen Trost: „Es wird ja alles wieder gut — es geht alles vorüber — es geht alles vorbei.“ Diese Hoffnung ist auch nicht einfach die Verheißung des Lebens, die in jedem Frühling liegt, der ja dann doch wieder in den Herbst hineinstirbt.

Ein unvergängliches Leben über den Tod hinaus: Das ist die große Verheißung von Ostern. So verstehen wir, daß kein Ereignis der Weltgeschichte so bedeutsam für den Menschen ist wie die Auferstehung Jesu. Hier geschah durch das Wirken Gottes etwas völlig Neues. Hier liegt auch der Grund für die große Hoffnung, die uns in allen Bedrängnissen durchhalten läßt und uns echten Lebensmut schenkt.

Gnadenreiche und frohe Ostern wünscht Euch

Euer Pastor Kämpchen

wegesin

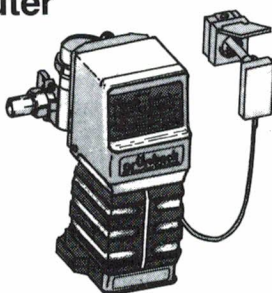
SANITÄR- u. HEIZUNGSTECHNIK

Am Richterbusch 19g · 4790 Paderborn-Elsen · ☎ (0 52 54) 6 72 98 u. 51 04

Kalkablagerungen und Korrosion in Wasserleitungen müssen nicht sein!

Als FACHBETRIEB empfehlen wir:

**Dosiercomputer
EXADOS**



- Montage an Rohrleitung oder Wand möglich
- Anschlußmöglichkeit für Diagnose-System zur Wartung und Kontrolle
- optische Funktionskontrolle durch Leuchtdioden: Betrieb — Pumpe ein/aus — Behälter leer
- elektronischer Trockenlaufschutz mit optischer und akustischer Leeraanzeige
- Anschlußmöglichkeit für Fernanzeige (potentialfreie Meldung)
- kombinierbar mit elektronischem Steuerkopf der Wasserenthärtungsanlage VFE
- 2 Jahre Gewährleistung auf alle Bauteile

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Kämpenstraße 55
(Wewerstraße)

Elsen
von-Ketteler-Straße 17
(gegenüber der Post)

Bäckerei

Conditorei

Sternsingeraktion 1987: „Kawassor — Teilen“ 71 „Kleine Könige“ sammelten in Elsen 6 540 Mark für ihre philippinischen Altersgenossen.

Es war einer der zahlreichen Januartage in diesem Jahr, an dem man „keinen Hund vor die Tür schicken würde“. Aber 71 Jungen und Mädchen waren in Elsen in 23 Gruppen als Sternsinger den ganzen Tag unterwegs. Sie sammelten 6 540 Mark für Kinder und Jugendliche in der Provinz Quezon auf den Philippinen, wo der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Paderborn ein Gesundheits- und Ernährungsprogramm unterstützt.

Zu der Lage in den Bergdörfern Quezons schreibt die dort arbeitende Missionsbenediktinerin Schwester Miriam Francisco: „Die wahren Interessen und Bedürfnisse der kleinen Leute in den Dörfern und Slums werden von der neuen Regierung nicht berücksichtigt. Das Land, das die Ernährung und den Wohlstand der Familien sichern würde, gehört immer noch wenigen Reichen. Fremde Mächte aus dem Westen haben immer noch starken militärischen und wirtschaftlichen Einfluß.

Die Menschen dort glauben mehr an das, was sie momentan selbst tun, um Veränderungen herbeizuführen. Inzwischen ist ein Bewässerungssystem aufgebaut worden, die Bauern haben sich eine angepaßte Landwirtschaft angeeignet, was schon jetzt einen höheren Ertrag der Ernte mit sich brachte. Auch die Dorfjugend beteiligt sich an dem Gesundheitstraining . . . Besonders die Ernährungssituation der Babies und Kleinkinder konnte wesentlich verbessert werden. Die Mütter haben sich in Herstellung von traditionellen Heilmitteln ausbilden lassen und können jetzt viele Kinderkrankheiten selbst kurieren. Zum Schluß möchte ich Euch ganz herzlich danken für Eure Hilfe und Solidarität“.



Foto: Klemens Klingebiel

Kirchliche Nachrichten

Doch immer noch führt Unterernährung in Quezon bei vielen Kindern zu verlangsamtem körperlichem Wachstum, Hirnschädigungen und Beeinträchtigungen des Sehvermögens. Doch den 71 Elsener und allen anderen Sternsängern ist jetzt schon nicht nur der Dank der Benediktinerin und der jungen Philipinos gewiß. Auch Papst Johannes Paul II. und Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt dankten den „kleinen Königen“ für diese außergewöhnliche Solidarität. Besonders erfreut zeigt sich der Erzbischof über wachsende Teilnahme im Erzbistum.

Ebenfalls äußerst zufrieden über die Entwicklung der Sternsänger-Aktion zeigt man sich beim BDKJ. Wert legt man auf die Feststellung, daß die Mädchen und Jungen nicht nur wandelnde Sammelbüchsen seien. Mit der Zeichnung 19 C + M + B 87 (Christus mansionem benedicat — Christus segne dieses Haus) bringen sie den Häusern und Familien Gottes Segen. Besonders erfreulich ist, daß sich die Bevölkerung gegenüber den Sternsängern von Jahr zu Jahr aufgeschlossener und freundlicher verhält.

So waren auch in Elsen keine Klagen zu hören. (Grimmig dreinschauende Zeitgenossen, die den Sternsängern Angst mit ihrem großen Hund machen, gehören wohl endgültig der Vergangenheit an.) Im Gegenteil berichteten die Mädchen und Jungen von nicht wenigen Elsenern, die ihnen heiße Getränke und einen Platz an der Heizung zum Aufwärmen anboten. Daß so viele junge Elsener ihre Solidarität mit den Altersgenossen auf den Philippinen unter solch körperlicher Anstrengung zeigen, gibt Hoffnung und baut eher Brücken. Doch die 71 kleinen Könige haben die These erhärtet, daß Erwachsene auch von Kindern lernen können.

Daniel Rick

EDEKA Frischmarkt H. Flügel

Bäckerei - Konditorei - Feinkost - Lebensmittel

Unsere Backwarenabteilung bietet Ihnen eine große Auswahl
Brot, Brötchen, Gebäck, Kuchen und feinste Torten

In unserer Käse- und Aufschnitttheke halten wir für Sie
eine große Auswahl internationaler Spezialitäten allerfeinster
Qualität bereit.

Wir liefern Ihnen zu jedem Anlaß feinste Käseplatten.

Die Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich,
in unserer bekannten Qualität und Frische, Obst, Gemüse und
Exoten aus den Gärten der Welt.

von-Ketteler-Str. 27 · 4790 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 51 12

Bau- und Reparaturarbeiten an der katholischen Kirche

Die Bauabteilung der kirchlichen Behörde stellte im vergangenen Jahr bei einer Besichtigung fest, daß das Mauerwerk unserer Kirche unbedingt überholt werden müsse, hinzu kam noch eine notwendige Neueindeckung des Daches.

In kurzer Zeit standen dann auch die Gerüste um die Kirche, damit die Arbeiten beginnen konnten. Die größten Sorgen bereitete uns der Turm, da das Mauerwerk in sich keinen Halt mehr hatte.

Zunächst wurde der Turm neu in Schiefer gedeckt und ein neues Kreuz aufgesetzt. Bevor die neuen Dachpfannen aufgelegt werden konnten, mußte im Gebälk der Holzwurm bekämpft werden. Diese Arbeiten gingen unter der Leitung des Herrn Architekten Tebel zügig voran. Das gesamte Gewölbe ist isoliert worden, damit es im Kirchenraum wärmer werden kann. Auch die Fundamente sind schlecht und müssen ebenfalls isoliert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 1,8 Millionen DM, von denen die Kirchengemeinde den Betrag von rd. 450 000,— DM aufbringen muß. Wir bitten auch an dieser Stelle, durch Spenden und Daueraufträge zu helfen. Der Pfarrgemeinderat veranstaltet am 22./23. 8. 87 ein Pfarrfest, dessen Erlös ebenfalls der Finanzierung dienen soll.



Foto: Klemens Klingebiel

Treffen der Elsener Patres, Schwestern und Geistlichen

Zum 3. 5. 1987 sind wie in jedem Jahr alle Patres, Schwestern und Geistlichen aus der Pfarrei zu ihrem Treffen herzlich eingeladen.

Kennen Sie eine, die alles kann?

Eine Versicherung mit großem Programm und mit großer Erfahrung. Eine mit niedrigen Beiträgen. Die Provinzial ist so eine. Sie bietet Ihnen alle Versicherungen, die Sie im täglichen Leben brauchen.

**Das große Programm der Provinzial . . .
Antworten auf alle Versicherungsfragen!**

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen
Die Versicherung in Ihrer Nähe



Johannes Hillemeyer

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 052 54 / 54 13

1960



1985

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel – Milch – TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von-Ketteler-Straße 49

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Was ist uns das Kreuz noch wert —

Haben wir uns nicht schon allzusehr an das Kreuz und den Gekreuzigten gewöhnt? Das Kreuz ist zum Einrichtungsgegenstand in unseren Kirchen und Wohnungen geworden, zum Wandschmuck, zur Antiquität wie eine alte Uhr. Aber wir haben die Hülle von unseren Augen nehmen zu lassen und wieder neu wie ein Kind wahrzunehmen, was an diesem Kreuz wirklich geschah. Das war ein Anblick nicht zum Aushalten. Das Wort des Jesaja hat hier Gestalt angenommen: Sein Aussehen war so, daß wir wegschauten. Verachtet war er, von den Menschen voll Ekel gemieden — ein Mensch der Schande. Die Gefahr ist groß, daß wir das in unseren Liturgien bemänteln. Wollen wir denn wahrhaben, daß dieser Mann, dessen Namen wir tragen, ein Verachteter war? Vielleicht vorübergehend, für drei Tage. Karfreitagserinnerungen als vorübergehende Erinnerungen — das nehmen wir hin. Alles nicht so tragisch — in drei Tagen ist ja Ostern. Aber das Kreuz bleibt aufgerichtet — auch heute noch in der Welt und in unseren Kirchen.

Am Kreuz ist aber eben nicht etwas Vorübergehendes, sondern etwas Bleibendes über Gott gesagt: Gott selber, den wir den Allmächtigen nennen, läßt sich in seinem Innersten treffen von der Verachtung seines Knechtes von seinem Kreuz und Tod. Karfreitag macht Schluß mit einem Gottesbild, das Gott als den großen Bereiniger sieht, der nur das Ziel hat, seine Ordnung einzuhalten. Nein, dieser Gott läßt sich wegschieben und mit Schimpf und Schande aus der Welt hinausjagen. Solange es verachtete Menschen gibt, solange will auch ihr Schöpfer ein verachteter Gott sein.

Aber geradeso hat er die Welt verändert. Jetzt sind die Verachteten und die Verächter nicht mehr unter sich: Er ist jetzt mitten unter ihnen, um der Verachtung unter Menschen ein Ende zu machen.

Er durchbricht den Teufelskreis der gegenseitigen Verachtung, indem er seine Achtung auch seinen Verächtern bezeugt und sogar noch im Sterben sagt: Ihnen sei vergeben. Lassen wir uns die Hülle von den Augen nehmen. Sehen wir den verachteten Gott in den Verachteten unserer Tage: in den Menschen, die für dumm verkauft und von anderen ausgenutzt werden; in den Kindern, denen die Anerkennung und Liebe versagt wird; in den Kindern, die als Ungeborene keine Stimme haben; in dem Gestolperten, auf den man mit Fingern zeigt; in den Namenlosen, denen man wegen ihrer Überzeugung und ihres Glaubens die Ehre und Würde genommen hat. Jeder mag diese Kette um ein Glied ergänzen. In den Verachteten dieser Zeit und dieser Gesellschaft läßt sich Gott selber verachten und verletzen. Seine Achtung vor dem Menschen führt in herab aus der Himmelshöhe in die Tiefen der Verachtung und des Todes.

So ist die Botschaft des Karfreitags für uns: daß Gottes Gnade keine Grenzen kennt, auch die Grenze des Todes nicht. Der Tod der Schuld, der Verachtung, des Hasses läuft sich an ihm tot. Und wenn Gott auch nicht den leiblichen Tod von uns nimmt: er durchschreitet ihn mit uns, damit wir mit Leib und Seele verwandelt werden können in den neuen Menschen — in das Ostern einer neuen Anerkennung, eines neuen Lebens.

Pastor Jürgen Pensky

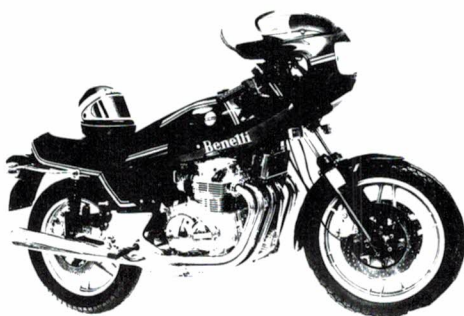
Neueröffnung

FAHRSCHULE Rolf Tünsmeyer

Elsen · Mentropstraße 89

Kl. 3, 1 b, 1-a + 3

Ausbildungsfahrzeuge:



Peugot 205
VW Golf
BMW K 75
Benelli 305
Honda 80 MBX

***Kleine Fete, Informationen und
Motorradrundfahrten am 25. 4. '87 ab 9.30 Uhr.***

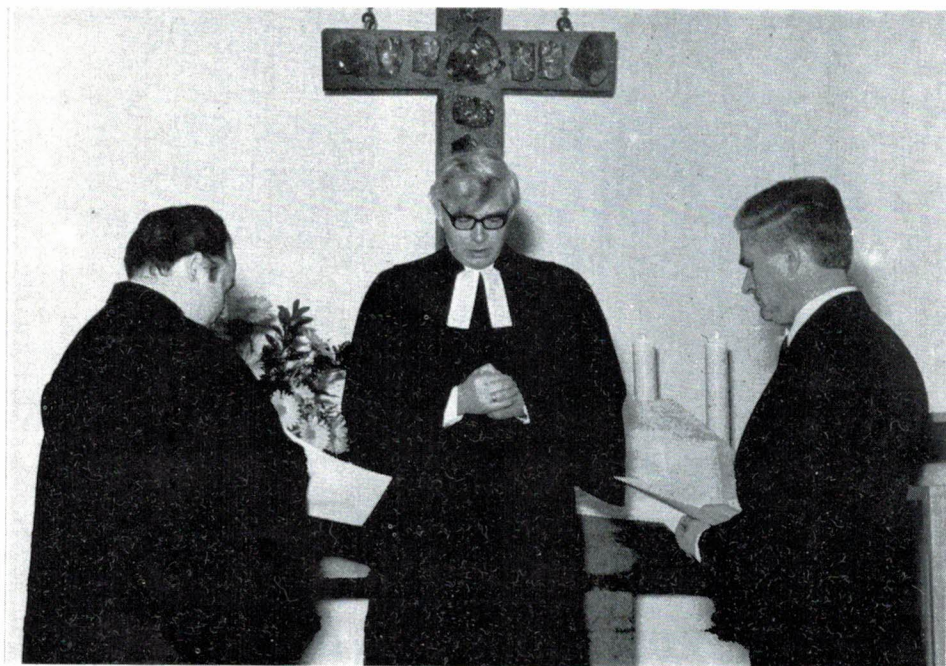
Anmeldung und Unterricht:

Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Seit dem 1. Januar 1987 gibt es in Paderborn eine neue Kirchengemeinde: die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Elsen. Damit gibt es nun neben der großen Kirchengemeinde Paderborn mit ihren sechs Pfarrbezirken, die im wesentlichen die Kernstadt Paderborn abdecken, noch die Kirchengemeinde Schloß Neuhaus/Sennelager und eben unsere Kirchengemeinde. Im Zuge einer kirchlichen Gebietsreform teilte die Kirchenleitung in Bielefeld den Salzkottener Stadtteil Scharmede der neuen Kirchengemeinde Elsen zu. Die Kirchengemeinde Elsen zählt nunmehr knapp 2 500 Mitglieder. In einem Festgottesdienst am 25. Januar wurden die kirchlichen und staatlichen Urkunden von Herrn Superintendenten Hans-Joachim Ziemann an den Elsener Pastor Jürgen Pensky überreicht. In einem dem Gottesdienst sich anschließenden Empfang konnte Kirchmeister Ruppert viele Ehrengäste begrüßen, u.a. den Vorsitzenden des Paderborner Presbyteriums P. Römpler, von der kath. Nachbargemeinde Herrn P. Kämpchen, Herrn Landrat Köhler, den Kreisdirektor Herrn Kaup, den Bürgermeister der Stadt Paderborn Herrn Schwiete, den Schulamtsdirektor Herrn Westemeier und die Schulleiter und Vereinsvorsitzenden, deren Wirkungskreis im Gebiet der neuen Kirchengemeinde liegen.

In seiner Rede legte der Superintendent besonderen Wert auf die Feststellung, daß die Neuerrichtung einer eigenständigen Kirchengemeinde (nicht zu verwechseln mit einem Pfarrbezirk) in unserer Zeit eine absolute Seltenheit bedeutet. Die Kirchenleitung versuche immer wieder, verschiedene Gemeinden zusammenzufassen, hier in Elsen aber, habe man eben die berühmte Ausnahme von der Regel gemacht. Damit wolle die Kirchenleitung wohl die besonderen sozio-kulturellen Gegebenheiten des Stadtteils Elsen



Superintendent Ziemann überreicht die kirchliche Ernennungsurkunde an Pastor Pensky und die staatliche Genehmigung an Kirchmeister Ruppert.

Kirchliche Nachrichten

und die praktisch schon vorhandene Selbständigkeit der evangelischen Gläubigen anerkennen. Diese neue Konstruktion verlange vom Ortspastor ein erhebliches Mehr an Arbeit — eben auch durch das Zukommen von Scharmede — doch unter Mithilfe des vergrößerten Presbyteriums und der engagierten Gemeindeglieder sei auch dieses zu erfüllen.

In anschließenden Grußworten und in persönlichen Zusagen konnte P. Pensky immer wieder die Hilfsbereitschaft der Elsener und Scharmeder Vereine hören, die die neue Gemeinde mit Rat und Tat zu unterstützen.



Das Presbyterium der neuen Kirchengemeinde: (von links nach rechts) Frau Hamann, Herr Daniel (f. d. Bezirk Scharmede), Herr Ruppert, Herr Beer, Frau von Glahn, Herr Eschmann, Herr Reimann, Herr Kolbusa, Pastor Pensky

Kfz-Meisterbetrieb

Günter Dreier

Karosserie-Werkstatt

Durchführung der Abgassonderuntersuchung

Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art

Wewerstraße 33 · 4790 Paderborn-Elsen · ☎ (0 52 54) 6 01 47

Kirchliche Nachrichten

Konfirmation

Am Sonntag, dem 17. Mai, werden um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche folgende Jungen und Mädchen konfirmiert: Tanja Appenowitz; Robert Aspin; Mirko Bünning; Markus Förster; Anja Ludwig; Britta Meyerhenke; Jörn Rauscher; Karsten Schwidden; Ramona Sockel; Christian Niewöhner; Tanja Vetter; Christian Wächter; Carsten Ziegeler. Der **Männerchor Elsen** wird auch in diesem Jahr wieder den Festgottesdienst kirchenmusikalisch gestalten.

Voranzeige

Das **Gemeindefest** unserer Kirchengemeinde findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 13. September, statt! Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Gottesdienste

Am 1. und 3. Sonntag im Monat, sowie an den Feiertagen mit Feier des Heiligen Abendmahls; am 2. und 4. Sonntag im Monat mit Taufen.

Sonntag, 12. 4.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Pensky)
Dienstag, 14. 4.	19.30 Uhr	Passionsandacht (P. Pensky)
Mittwoch, 15. 4.	19.30 Uhr	Passionsandacht (P. Pensky)
Donnerstag, 16. 4.	19.30 Uhr	Passionsandacht (P. Pensky)
Freitag, 17. 4.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Pensky)
Sonntag, 20. 4.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Pensky)
Montag, 21. 4.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Damerow)
Sonntag, 26. 4.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Damerow)
Sonntag, 3. 5.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Pensky)
Sonntag, 10. 5.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (P. Pensky)
Samstag, 16. 5.	18.00 Uhr	Beichtgottesdienst für Konfirmanden u. Angehörige (P. Pensky)
Sonntag, 17. 5.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (P. Pensky)
Sonntag, 24. 5.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Damerow)
Donnerstag, 28. 5.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Pensky)
Sonntag, 31. 5.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Pensky)
Sonntag, 7. 6.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Pensky)
Montag, 8. 6.	10.30 Uhr	Gottesdienst (P. Damerow)

NEU

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Eals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

NEU

**Ein großer Tag für Ihre
Wohnung:
Das ist der Tag an dem
Sie die finke wohnwelt besuchen**

In unserem Haus finden Sie
nicht nur eine Riesen-
auswahl an großen Stücken,
sondern auch all die kleinen
geschmackvollen Dinge,
die eine Wohnung erst
bebaglich machen.

Kommen Sie zu **finke**.

Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 05251/33948 u. 33033

Kirchliche Nachrichten

Kindergottesdienst

jeweils ebenfalls um 10.30 Uhr (außer in den Schulferien und an den Feiertagen)

Gruppenstunden

Jungschar (für Jungen u. Mädchen bis 8 Jahre), montags, 15.30 Uhr
Jugendgruppe (für junge Menschen ab 13 Jahren), montags, 18.00 Uhr
Abendkreis der Frauen, vierzehntägig, dienstags, 20.00 Uhr
Frauenhilfe, vierzehntägig, mittwochs, 15.00 Uhr
Werkkreis, vierzehntägig, donnerstags, 15.00 Uhr
Mutter- und Kind-Gruppe, donnerstags, 15.30 Uhr
Katechumenenunterricht, dienstags, 15.00 Uhr
Konfirmandenunterricht, dienstags, 16.15 Uhr
Kindergottesdiensthelferkreis, vierzehntägig, donnerstags, 18.30 Uhr
Die genauen Termine sind beim Pfarramt zu erfragen.

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

eine fachliche und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Elsen, von Ketteler-Str. 24

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Tel. 0 52 51 / 3 39 10 Spitalmauer 5



Ihr Partner
in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer
Fahrlehrer aller Klassen

Kennen Sie schon den **EP-Idealkauf?**

Ihr Vorteil bequemer zu zahlen.

Keine Anzahlung!

**Bei einem Gerätekauf ab DM 300,— bezahlen Sie
den Idealkaufpreis in 12 Monatsraten.**

Idealkaufpreise sind Teilzahlungspreise.

*** Finanzierung über unsere Hausbank.**

Schneider

HiFi Turm Studio 4022 RC + CD

130 Watt Gesamtausgangsleistung, 7fach Equalizer,

Synthesizer-Tuner mit Stationstasten,

CD-Player mit 20fach Titelprogrammierung,

Tangential-Plattenspieler, komplett mit Boxen

EP-Idealkaufpreis

*** 1.596,— = 133,— ^{12 x} monatl.**

*Idealkaufpreise sind *Teilzahlungspreise. Finanzierung über unsere Hausbank.*

Ab sofort führen wir das HiFi-Programm von:

marantz®

RADIO FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns!

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Elsen

Josef Berg

Telefon 05254 - 5307



Wir gratulieren zum Geburtstag

Elisabeth Kürpick, Antoniusstraße 2	22. 5.	91 Jahre
Elisabeth Budde, An der dicken Linde 32	17. 3.	90 Jahre
Luise Müller, Ostallee 67	19. 4.	90 Jahre
Maria Hißmann, Elser Heide 5	24. 4.	90 Jahre
Käthe Tölle, Josefstraße 11	5. 5.	90 Jahre
Heinrich Pannenberg, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 14	18. 3.	89 Jahre
Gertrud Schnitz, Scharmeder Straße 105	15. 4.	89 Jahre
Maria Filter, Nesthauser Straße 35	25. 3.	88 Jahre
Julius Gronau, Am Bühlberg 6	14. 5.	88 Jahre
Frieda Leitloff, Sanddornweg 32	21. 3.	87 Jahre
Theresia Lütkefedder, Dierksstraße 10	21. 5.	87 Jahre
Anna Heidenreich, Nesthauser Straße 48	24. 5.	87 Jahre
Gertrud Mersch, Holzweg 70	8. 4.	86 Jahre
Elisabeth Kleinhans, Am Biekenkamp 24	16. 3.	85 Jahre
Regina Schäfers, Wewerstraße 21	22. 3.	85 Jahre
Theresia Hußmann, Elser Kirchstraße 10	4. 4.	85 Jahre
Maria Wüschem, Münsterstraße 55	6. 4.	85 Jahre
Elisabeth Schnietz, Deipe Laake 22	17. 4.	85 Jahre
Heinrich Steins, Antoniusstraße 40	29. 4.	84 Jahre
Bruno Warnke, Von-Ketteler-Straße 20	29. 5.	84 Jahre
Johannes Stiensmeier, Salzkottener Straße 16	7. 3.	83 Jahre
Johannes Mürhoff, Luisenstraße 4	7. 3.	83 Jahre
Konrad Wiedemann, Henkenstraße 1	9. 3.	83 Jahre



Beerdigungsinstitut

SIMON – RELARD

**Erd-, See-, Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Trauerdekoration und Drucksachen
Überführungen – Sarglager**

**PB-Elsen und
Hövelhof · Tel. (0 52 57) 40 20 + 40 24
Lerchenstraße 7 Anruf auch bei Nacht**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Josef Brüseke, Nesthauser Straße 66	26. 3.	83 Jahre
Karl Raab, Feldmark 3	21. 4.	83 Jahre
Gertrud Wenneker, Hölternstraße 15	24. 4.	83 Jahre
Maria Junker, Scharmeder Straße 79	24. 5.	83 Jahre
Lorenz Mersch, Gesselner Straße 13	3. 4.	82 Jahre
Maria Mürhoff, Luisenstraße 4	3. 4.	82 Jahre
Mathilde Voß, Luisenstraße 3	9. 4.	82 Jahre
August Zinke, Pestalozzistraße 26	18. 4.	82 Jahre
Johannes Plessner, Von-Eichendorff-Straße 56	23. 4.	82 Jahre
Bernhard Vieth, Antoniusstraße 4	11. 3.	81 Jahre
Theresia Hagenhoff, Mittelweg 4	25. 3.	81 Jahre
Agnes Schneider, Wewerstraße 6	31. 3.	81 Jahre
Maria Ikemeyer, Meßdornstraße 17	9. 4.	81 Jahre
Theresia Pätzold, Willnteich 2	3. 5.	81 Jahre
Hedwig Rath, Am Steinhof 2	20. 5.	81 Jahre
Anton Steins, Gesselner Hude 55	22. 5.	81 Jahre
Gertrud Heggen, Urbanstraße 1	23. 5.	81 Jahre
Ferdinand Gemke, Scharmeder Straße 83	16. 3.	80 Jahre
Karoline Christiansmeyer, Am Schlengerbusch 24	24. 3.	80 Jahre
Ernst Reimann, Karl-Arnold-Straße 18	21. 4.	80 Jahre
Anna Werner, Nesthauser Straße 52	22. 4.	80 Jahre
Luise Hoffmann, Karl-Arnold-Straße 30 A	28. 4.	80 Jahre
Heinrich Koch, Mentropstraße 97	27. 5.	80 Jahre
Elisabeth Lippe, Am Biekenkamp 9	15. 3.	79 Jahre
Anna Sander, Holzweg 59	19. 3.	79 Jahre
Emma Tölzer, Heidegrund 8	20. 3.	79 Jahre
Franz Ikenmeyer, Gunnestraße 18	28. 3.	79 Jahre
Wilhelmine Skrawek, Sanddornweg 5	5. 4.	79 Jahre
Käthe Mürhoff, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 18	11. 4.	79 Jahre
Josef Mertens, Scharmeder Straße 42	15. 4.	79 Jahre
Christine Mersch, Paderborner Straße 58	22. 4.	79 Jahre

Gaststätte — Restaurant **DANGER**

Renate Danger-Schumacher

— seit mehr als 135 Jahren im Familienbesitz —

Heute empfehle ich meinen bekannt guten Mittagstisch
aus meinem Tagesangebot von DM 6,50 bis DM 8,50.

Noch 2 Termine für die Kegelbahn frei.

von-Ketteler-Straße 42 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon 57 42

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maria Hartmann, Kämpenstraße 43	2. 3.	78 Jahre
Elisabeth Stapel, Nesthauser Straße 30	2. 3.	78 Jahre
Anna Böhner, Pestalozzistraße 2	3. 3.	78 Jahre
Gertrude Klitzner, Hollandweg 3	7. 3.	78 Jahre
Anton Schäfergockel, Holzweg 41	21. 3.	78 Jahre
Franziska Schachtrup, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 9	23. 3.	78 Jahre
Klara Gockel, Sander Straße 37	17. 4.	78 Jahre
Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32	21. 4.	78 Jahre
Heinrich Winter, Von-Eichendorff-Straße 32	30. 4.	78 Jahre
Anton Ikenmeyer, Von-Ketteler-Straße 39	12. 5.	78 Jahre
Josefa Finke, Am Glockenbusch 1	18. 5.	78 Jahre
Else Wegener, Ostallee 32	22. 5.	78 Jahre
Maria Dirksmeier, Paderborner Straße 4	27. 5.	78 Jahre
Anton Sander, Josefstraße 22	26. 3.	77 Jahre
Elisabeth Fresen, Am Richterbusch 32	8. 4.	77 Jahre
Theodor Willems, An der dicken Linde 31	12. 4.	77 Jahre
Heinrich Junker, Henkenstraße 10	25. 4.	77 Jahre
Bernhard Budde, Gunnestraße 26	30. 4.	77 Jahre
Anna Menne, Mentropstraße 80	10. 5.	77 Jahre
Josef Suray, Sanddornweg 45	10. 5.	77 Jahre
Karl Dignas, Von-Ketteler-Straße 20	8. 3.	76 Jahre
Adolf Freiberg, Josefstraße 31	11. 3.	76 Jahre
Alfons Becker, Henkenstraße 10	14. 3.	76 Jahre

***So fröhlich,
heiter und beschwingt
wie der Frühling,
sind unsere neuen Stoffe!***

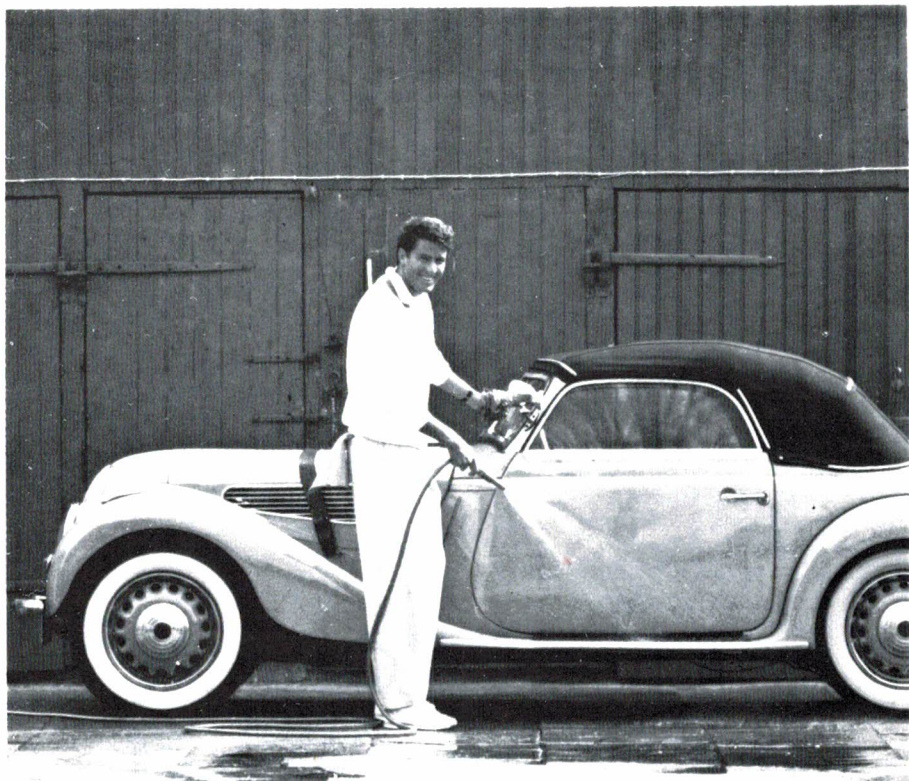
Große Auswahl, individuelle,
fachmännische Beratung
garantieren Ihnen ein
schickes neues Fensterkleid

*Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihr Raumausstattermeister*

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85



SCHIEBEN SIE IHREN SCHWARM NICHT AUF DIE LANGE BANK

Finanzieren Sie mit **S**-Kredit

wenn's um Geld geht — Sparkasse in Elsen



Wir gratulieren zum Geburtstag

Alfons Schäfers, Römerstraße 52
 Johanna Eusterholz, Von-Ketteler-Straße 51
 Josef Kuhlper, Escherfeld 7
 Margarethe Gockel, Sander Straße 37
 Robert Schaar, Scharmeder Straße 64
 Heinrich Weitekamp, Holzweg 66
 Konrad Helmer, Huckestraße 18
 Anna Sander, Holzweg 105
 Gertrud Simon, Zur Kettenschmiede 26
 Franz Jakobs, Am Richterbusch 24
 Christian Schonlau, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 4
 Maria Golücke, Am Bühlberg 14
 Theresia Steins, Antoniusstraße 8
 Erna Wyremba, Elser Bruch 34
 Emilie Dawin, Dierksstraße 4
 Margarethe Wiese, Karl-Arnold-Straße 11
 Konrad Fortmeier, Alte Schanze 17
 Theresia Josephs, Paderborner Straße 84
 Frieda Koch, Mentropstraße 59
 Franziska Neumeyer, Sander Straße 35
 Magdalene Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41

14. 3. 76 Jahre
 23. 3. 76 Jahre
 24. 3. 76 Jahre
 16. 4. 76 Jahre
 17. 4. 76 Jahre
 18. 4. 76 Jahre
 27. 4. 76 Jahre
 4. 5. 76 Jahre
 6. 5. 76 Jahre
 8. 5. 76 Jahre
 23. 5. 76 Jahre
 26. 5. 76 Jahre
 29. 5. 76 Jahre
 30. 5. 76 Jahre
 1. 3. 75 Jahre
 25. 3. 75 Jahre
 3. 5. 75 Jahre
 21. 5. 75 Jahre
 22. 5. 75 Jahre
 24. 5. 75 Jahre
 28. 5. 75 Jahre



New!

Tapeten

noch attraktiver
präsentiert

Schaumvinyltapeten
 10,05×0,53
 à Rolle **9.95**

Textiltapeten
 10,05×0,53
 à Rolle **9.80**

Strukturpapeten
 10,05×0,53
 ab **8.00**

Rauhfaserpapeten
 33,5×0,55
 à Rolle **4.95**

Binderfarbe
 hochwertig,
 waschfest
 10 Liter **19.80**

Papeten
 Rolle
 10,05×0,53
 ab **1.50**

deco center Günther

Elsen, Henkenstr. 2, Tel. 0 52 54 / 6 75 05
 Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. 0 29 57 / 2 36

Wir gratulieren

Am 20. Januar 1987 konnten die Eheleute Bruno Freitag und seine Gattin Elsbeth, geb. Abend, das Fest der Silbernen Hochzeit mit ihren zwei Kindern und der Verwandtschaft feiern. Freitags stammen aus Ostpreußen, kamen 1960 in die Bundesrepublik und bewirtschafteten zunächst mit dem Vater einen Pachthof in Benhausen. Heute ist Herr Freitag bei der Stadt angestellt. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

Apotheken-Notdienste

Steinhof-Apotheke

12. 4. 87
29. 4. 87
16. 5. 87
2. 6. 87
19. 6. 87
6. 7. 87
23. 7. 87

Westfalen-Apotheke

15. 4. 87
2. 5. 87
19. 5. 87
5. 6. 87
22. 6. 87
9. 7. 87
26. 7. 87

Wir gratulieren

Die Promotionsarbeit von Herrn **Johannes Meiß**, ehemals Elser Hude 38, wurde im Oktober 1986 von der medizinischen Fakultät der Universität Münster mit der Note „sehr gut“ bewertet. Herr Meiß erarbeitete am Institut für medizinische Cytobiologie eine neue elektronenmikroskopische Methode zur weiteren Diagnostik akuter Leukämien. Titel der Dissertation: „Elektronenmikroskopische Darstellung von Peroxydase zur Differenzierung der akuten Leukämien“. Zur Zeit arbeitet Herr Meiß in der medizinischen Klinik des St.-Franziskus-Hospitals unter Herrn Prof. Dr. Schröder in Bielefeld.

In Anerkennung 25jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst wurde Herrn Verw.-Ang. Dipl.-Ingenieur **Paul Rüdiger**, wohnhaft in Elsen, An der dicken Linde 2, am 2. 1. 1987 eine Ehrenurkunde der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Oberfinanzdirektion Münster, verliehen. Die Elsener Nachrichten gratulieren beiden Herren herzlich zu den Auszeichnungen und wünschen viele weitere Jahre in guter Schaffenskraft.



Fleischerei Menne

Probieren Sie unsere neue Spezialität!

Pizza Fleischkäse

Gyros Fleischkäse zum Probierpreis 100 g

1,40



Für Ihre Partys liefern wir Ihnen kalte Platten und warme Gerichte

Von-Ketteler-Straße 33 · Tel. (0 52 54) 57 94

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Ausbildungs- und Meisterbetrieb

Elektro-Segebarth

- Elektro-Anlagen jeder Art
- Service und Reparaturdienst
- Elektro-Heizungen jeder Art
- Haushalts-Klein- und Großgeräte

Wieder neu eingetroffen:

echte Zinnbilder und
Messing-Geschenkartikel.

Von-Ketteler-Straße 10 · Telefon 6 88 44 · **Paderborn-Elsen**

Wir gratulieren

Herr **Thomas Lengeling**, Sohn der Eltern Anton und Theresia Lengeling aus Elsen, Im Schlinge 30, schloß an der Uni-Gesamthochschule Paderborn, Abteilung Soest, sein Studium im Fachbereich „Elektrische Energietechnik“ als Diplomingenieur erfolgreich ab. Auch die Elsenener Nachrichten gratulieren Thomas Lengeling zu diesem guten Abschluß und wünschen ihm für die kommenden Berufsjahre erfolgreiches Schaffen.

Herr **Johannes Wegesin**, Paderborn-Elsen, Am Richterbusch 19, bestand vor der Handwerkskammer Bielefeld die Meisterprüfung im „Heizungs- und Lüftungsbauer-Handwerk“ mit Erfolg. Die Meisterprüfung im Bereich Gas- und Wasser-Installation legte Herr Wegesin im letzten Jahr schon vor der Handwerkskammer Karlsruhe ebenfalls mit Erfolg ab. Die Elsenener Nachrichten gratulieren Herrn Wegesin zu diesen Meisterprüfungen und wünschen ihm für die weiteren Berufsjahre viel Glück.

Das gemütliche **Aliso Café** *lädt Sie zu einem Besuch ein.*

In der freundlichen Atmosphäre werden Sie sich wohlfühlen.

Wir bieten eine große Auswahl an Kuchen und Torten, auch Verkauf außer Haus. Ganze Torten möglichst einen Tag vorher bestellen.

Räume für Feiern aller Art z. B. Klassentreffen, Geburtstage, Jubiläen, Tagungen, Beerdigungskaffee.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gern.

Auf Ihren Besuch freut sich *Hotel-Restaurant-Café* **BURG ALISO**
von-Ketteler-Straße 65 · **4790 Paderborn-Elsen** · Telefon (0 52 54) 52 18

„Meine Bank hat mir
beim Bauen so manche
Sorge abgenommen. Mit
ihr konnte ich rechnen.
Sie hat sich um die ge-
samte Finanzierung ge-
kümmert. Da waren so-
gar Reserven drin.“



**VOLKSBANK
IN ELSSEN**

Wir gratulieren

Am 15. 3. 1987 wurde ein beliebter Elsener Bürger, Herr Anton Sinne, Zur Kettenschmiede, 94 Jahre. Die „Elsener Nachrichten“ gratulieren hierzu und wünschen Herrn Sinne weiterhin einen geruhsamen und gesunden Lebensabend.



Modische
Herrenpullover
und Hosen bei
**Mode
IKENMEYER**

von-Ketteler-Straße 39



ELEKTRO
Janeuers

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · MITTELWEG 46 · 4790 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18

Ehrung für Marianne Gees durch die Stadt Paderborn

Anlässlich des Paderborner Sportlerballs, der am 24. Januar 1987 in der Paderhalle stattfand, und in dessen Verlauf die Sportlerehrung durch die Stadt den Höhepunkt bildet, wurde Marianne Gees durch Bürgermeister Herbert Schwiete mit der Paderborner Sportler-Ehrenplakette mit Urkunde geehrt.

Diese Auszeichnung erhalten Sportler nicht für körperliche Höchstleistungen, sondern für Verdienste um den Sport. Sie stellt eine der höchsten Auszeichnungen der Stadt im Sport dar. Marianne Gees, so lobte Schwiete, hat sich sowohl in ihrem Verein TuRa Elsen als auch im Turngau Ostwestfalen und im Westfälischen Turnerbund um die Bereiche Kinderturnen, Familien- und Freizeitsport, Sport für Behinderte und Seniorensport verdient gemacht.



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör

Aus dem Leben der Vereine

Jubiläumskonzert des Elsener Kinderchores

Mit einem Jubiläums- und Weihnachtskonzert feierte der Kinderchor Elsen sein 10jähriges Bestehen. Zu Beginn der Veranstaltung gab der Chorleiter, Lehrer Heinz Jürgens, einen kurzen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre. Dann verabschiedete er fünf Mitglieder des Chores (Elke Meermeier, Jens Jürgens, Sven Rave, Kerstin Reuter Daniela Thamm), die nach über 5jähriger Zugehörigkeit nun ausscheiden und überreichte ihnen ein Großfoto des Chores.

Zum Jubiläum gratulierte für die Stadt Paderborn der stellvertretende Bürgermeister Willi Lücke. Er betonte bei seinem Grußwort, daß der Chor bei seinen zahlreichen Auftritten vielen Menschen große Freude bereitet hätte. Der 2. Vorsitzende, Heinrich Mersch, überbrachte den Dank des Heimat- und Verkehrsvereins, bei dessen Heimatabenden der Kinderchor inzwischen seinen festen Platz hat. Vor allem stellte er den großen Einsatz des Chores anlässlich der 950-Jahr-Feier heraus.

Für den Caritasverband Paderborn überbrachte der Vorsitzende Heinrich Meermeier die guten Wünsche. Er bedankte sich vor allem für das Mitwirken des Chores bei den jährlichen Senioren- und Krankentagen.

Im vollbesetzten Saal boten dann die 47 Sänger und Sängerinnen den Zuhörern ein zweistündiges, abwechslungsreiches Programm. Neben den schwungvollen Liedern fanden auch die Textbeiträge lebhaften Beifall. Der Chor wurde begleitet von Heiner Sander (Gitarre) und Eugen Tillmann (Klavier). Eine Auflockerung des Programms erfolgte durch einige Musikstücke einer Instrumentalgruppe unter der Leitung von Eugen Tillmann.

Am Ende des Konzertes bedankten sich auch die „Ehemaligen“ und wünschten dem Chor weiterhin viel Freude und Erfolg.



Foto: Neumann

***Das ideale Verlobungs- und Hochzeitsgeschenk . . .
... ein Qualitätsbesteck vom Fachmann!***

création
AUERHAHN

KOCH & BERGFELD
Silberschmiede zu Bremen seit 1829

BSF
BREMER SILBERSCHMIEDE-
TRADITION

WILKENS
Silbermanufaktur seit 1810

R&B
ROBBE & BERKING
SILBERMANUFAKTUR SEIT 1874

*Besuchen Sie unsere erweiterte Besteckabteilung und
vergleichen Sie die Preise!*



Hier ein Beispiel:

BSF Laguna E.-Stahl 24tlg. DM **220,-**

BSF Tivoli E.-Stahl 24tlg. DM **105,-**

**Alle Bestecke im anspruchsvollen
Geschenkkarton + 20 Jahre Liefergarantie
bei 90gr + echt Silber!**

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

von-Ketteler-Straße 21

4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 50 66

*Kommunions- und Konfirmationsgeschenke in
reicher Auswahl. Kreuzchen Gold 333 ab DM 20,-*

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Generalversammlung der „Heimatliebe“

Gut besucht war die Generalversammlung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof am 7. März. Oberst Franz Schnitzmeyer konnte bei seiner Eröffnungsrede neben dem amtierenden König Herbert Kirchhoff auch den Bezirksschützenmeister Karl Gerling vom Bezirksverband Paderborn-Land der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften sowie den Bezirksschießmeister Heinrich Happe begrüßen. Während der Versammlung wurden sechs neue Mitglieder aufgenommen, wobei bemerkenswert ist, daß überwiegend Jugendliche dem Schützenbund beitreten.

Geschäftsführer Heinz Schniederjohann zeigte in seinem ausführlichen Bericht die Veranstaltungen des vergangenen Jahres auf. Schwerpunkte waren das Schützenfest und die Beteiligung der „Heimatliebe“ an der 950-Jahr-Feier in Elsen. Besonderen Dank erhielt nochmals Hermann Reimann, der mit einer Kuh beim Festumzug dabei war.

Rechnungsführer Hermann Nacke legte in eindrucksvollen Zahlen die Kassenlage des Vereins dar. Die Kassenprüfer Günter Pahlsmeyer und Tono Schumacher gaben bekannt, daß die Kasse ordnungsgemäß geführt sei. Sie beantragten, dem Rechnungsführer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen, was von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Schießmeister Dieter Picht berichtete von den Aktivitäten der Schießsportabteilung, der auch neun Damen angehören. Der unbestrittene Höhepunkt war der Wettkampf in Hennef, bei dem Claus Holtgrewe Bundespokalsieger wurde. Aber auch das eigene Pokalschießen brachte gute Ergebnisse. Im Fernwettkampf konnte die Heimatliebe die Schützen von St. Hubertus Elsen mit einem Punkt schlagen.

Oberst Franz Schnitzmeyer ehrte nun Bundespokalsieger Claus Holtgrewe für seine besonderen Leistungen mit einer Urkunde und einem

Ihr Woll-Fachgeschäft in Elsen

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54 / 6 78 30 · Urbanstr. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Die neuen Frühjahrs- und Sommergarne sind eingetroffen.

Wir führen:



NORO
EISAKU NORO & CO. LTD.

WEICOMME

italana
Wool Chic aus Italien



ON
live
BOUTON D'OR
l'amour de la laine

**Neue modische Garne in allen aktuellen
Frühjahrs-Sommerfarben der Saison '87
eingetroffen.**

Zum Beispiel:

»Rellana Prima«

aus 100 % Mako-Baumwolle,
mercerisiert und gasiert, in 20 Farben

50 g = 85 m

nur DM

3,95

»Rellana Nadina«

modisches Effektgarn mit farbigen Noppen,
in 12 aktuellen Farben

50 g = 105 m

nur DM

4,95

***Und extra günstige Frühjahrsgarne ab unserem
Schnäppchen-Lager für Wolle und Handarbeiten
in Elsen.***

»Schaefergarn Gong«

100 % Baumwolle mercerisiert

50 g = 125 m

nur DM

2,50

»Esslinger Wolle Mambo«

50 % Baumwolle / 50 % Acryl

50 g = 100 m

nur DM

2,95

»Strickwolle Weekend«

53 % Schurwolle / 47 % Modal

50 g = 165 m

nur DM

2,95

»Busse Wolle Twinny«

41 % Baumwolle / 26 % Acryl /
19 % Viskose / 14 % Polyamid

50 g = 138 m

nur DM

2,95

Der Handarbeit wegen

dieckhoff

Die 5 Fachgeschäfte

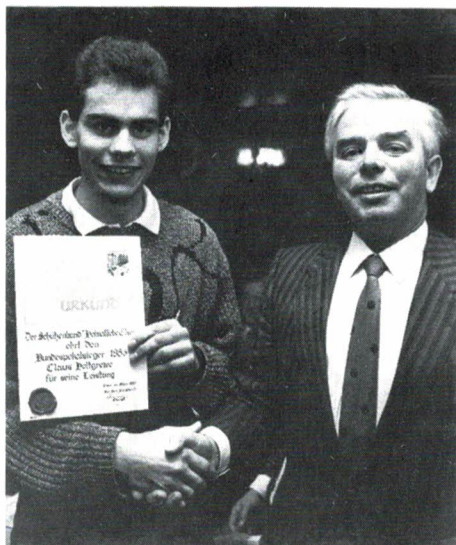
• Westernstr. 36, neben der Post • im Divi-Südring •
• Am Mühlenteich 6, PB-Elsen • Im Dany-Kaufhaus • Residenzstr. 3, Schloß Neuhaus •

Aus dem Leben der Vereine

Orden. Bezirksjungschützenmeister Karl Gerling übergab ihm vom Bezirksverband das Emblem des Heiligen St. Sebastianus. In seiner Rede hob er hervor, daß Claus Holtgrewe unter 75 Mitbewerbern die beste „10“ mit einer Abweichung von 24 Hundertstel geschossen habe.

Die anschließende Ergänzungswahl zum Vorstand brachte eindeutige Zustimmungen: Oberstleutnant Herbert Kirchhoff, Rechnungsführer Hermann Nacke, Schriftführer Ulrich Fernhomberg, Platzmajor Reinhold Käuper, Feldwebel Anton Lues und Jungschützenmeister Hans Fleitmann wurden wiedergewählt.

Zum Schluß konnte noch bekanntgegeben werden, daß die Jungschützen auch in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer errichten wollen.



Franz Schnitzmeyer überreichte dem Bundespokalsieger Claus Holtgrewe eine Urkunde und einen Orden.

Fotos: D. Neumann



Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder: v. l. Ulrich Fernhomberg, Hermann Nacke, Herbert Kirchhoff, Reinhold Käuper, Anton Lues, Hans Fleitmann.

Gemütlichkeit bei der „Heimatliebe“

Einen angenehmen, gemütlichen Abend verbrachten die Besucher des Winterballes, der vom Schützenbund „Heimatliebe“ veranstaltet wurde. Der festlich dekorierte Saal des Vereinslokals „Jägerkrug“ bot dazu den geeigneten Rahmen. Unter den Klängen des Präsentiermarsches wurde der Hofstaat mit dem Königspaar Herbert und Käthi Kirchhoff an der Spitze empfangen. Zum letzten Mal in der „Amtszeit“ konnten die Damen ihre Kleider in der Öffentlichkeit zeigen. Oberst Franz Schnitzmeyer wies in seiner launigen Begrüßung darauf hin, daß die Regentschaft noch genau 110 Tage dauere. Durch die häufigen Auswärtsbesuche sei der Hofstaat stark in Anspruch genommen worden. Dafür, daß trotzdem alles mit Humor getragen wurde, bedankte sich Schnitzmeyer bei den Damen mit einem Blumenstrauß. Es sei selten, so Schnitzmeyer, bei einem Winterball neben dem amtierenden König auch den

50jährigen Jubelkönig, Karl Fischbach, und den 25jährigen Jubelkönig, Ferdi Ruhmann, begrüßen zu können.

Als weitere Gäste nannte Schnitzmeyer Abordnungen der Western St. Johannes Bruderschaft mit dem stellvertretenden Präses Josef Picht, der Königsträßer Kompanie Paderborn mit Hauptmann Heinrich Lengeling, der Klumpsack-Kompanie Bad Lippspringe mit Leutnant Rudi Streitbürger sowie die Elsener Geistlichen Pfarrer Bernhard Kämpchen und Vikar Norbert Bartesco.

Nach Mitternacht griff Schnitzmeyer noch einmal zum Mikrofon. Er konnte zwei Geburtstagskindern gratulieren, die bei der „Heimatliebe“ in ihren Festtag hineingefeiert hatte. Dies waren Ilse Lengeling, Ehefrau des Königsträßer Hauptmanns, und Paula Peitz, Mitglied der Schießabteilung. Das Alter der beiden konnte oder wollte er jedoch nicht preisgeben.

VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

Herbert Steinrücken

Germanenstraße 4

4790 PADERBORN-ELSEN

Telefon (0 52 54) 6 73 60



VICTORIA

Sach- u. Lebensvers.

Vollversammlung der TuRa Turnabteilung

Zur 2. Abteilungsvollversammlung hatte die TuRa Turnabteilung am 23. Januar 1987 eingeladen. Abteilungsleiter Bernd Kürpick führte zur Begrüßung aus, daß der Deutschlandpokal der Rhönradturner am 2. 5. 87 und das Deutsche Turnfest in Berlin vom 31. 5. bis 7. 6. 87 zwei Schwerpunkte im Abteilungsleben 1987 darstellen, daß damit aber nicht alle Aktivitäten erschöpft seien. Er wies auf den umfangreichen Terminkalender der Abteilung hin, der allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen war, und wies die Teilnehmer insbesondere auf die Ausrichtung des Gauturntages am 21. 3. 87 im Bürgerhaus Elsen hin. TuRa-Vorsitzender Alfons Bernard richtete Grußworte an die Versammlung und bedankte sich bei den Turnerinnen und Turnern für die stete Einsatzbereitschaft der Mitglieder bei Veranstaltungen aller Art, insbesondere für den Einsatz bei den Veranstaltungen anläßlich der 950-Jahrfeier und der Errichtung des Bürgerhauses. In diesem Zusammenhang würdigte er ebenso wie Abteilungsleiter Kürpick

die Verdienste von Marianne Gees und Anneliese Steins.

Die Mitgliederzahl der Abteilung hat von knapp 800 am 1. 1. 86 auf 825 am 1. 1. 87 zugenommen, davon sind 665 weibliche Mitglieder. 168 Mitglieder sind bis zu sechs Jahren alt, 179 sind im Alter von sieben bis 14 Jahren, 71 von 15 bis 21, 358 von 22 bis 50, 37 von 51 bis 60 und zwölf über 60 Jahre.

Turnusmäßig waren vier Vorstandsmitglieder neu zu wählen. Als stellvertretender Abteilungsleiter wurde Josef Linnemann wiedergewählt. Marianne Gees wurde für zwei weitere Jahre als Frauenwartin, Angelika Bendix-Norenkemper für zwei weitere Jahre als Schriftwartin gewählt. Pressewart Rolf von Glahn stellte sich nicht wieder zur Wahl. Seine Nachfolgerin wurde Andrea Rosenthal.

Zum Abschluß der Versammlung wurde ein Video-Film über die 950-Jahrfeier in Elsen aus Sicht der Turnabteilung gezeigt, der mit Begeisterung aufgenommen wurde.



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46



5,-

30 Minuten
(mit Gesichtsbräuner)

10x30 Min. = **40,-**

SONNEN-BOUTIQUE Am Sportplatz in **ELSEN**

Inh.: Petra Müller · Telefon (0 52 51) 98 88

Non-Stop Telefondienst (0 52 54) 6 03 09

Gemütliche, angenehme Atmosphäre für gehobene Ansprüche — und das zum Bäderpreis von 5,- DM.
Außerdem Dusche, Getränkeservice, aktuelle Mode aus unserem Fachgeschäft **MODEN MÜLLER**, Wewer.

Aus dem Leben der Vereine

Schießen für guten Zweck!

Die Kleinkaliberschützen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen richteten ihr traditionelles Neujahrsschießen auf der Schießanlage am Paderborner Schützenplatz für bedürftige Kinder des Kreises Paderborn aus.

Geschossen wurden drei Schuß angestrichen mit dem KK.-Gewehr auf eine Ehrenscheibe. Es konnten beliebig viele Scheiben erworben werden.

Mehr als 300 Schützen aus mehreren Vereinen nahmen an diesem Neujahrsschießen teil. Fünf Pokale und eine Holzschnitzerei, gestiftet von Firmen und Gönnern des Vereins, wurden ausgeschossen. Der Reinerlös von immerhin 2 000,— DM konnte vom Schießmeister Heinz Happe an die Beigeordnete der Stadt Paderborn sowie der Sozialarbeiterin des Stadtbereichs Elsen und den Leiter des Stadtjugendamtes übergeben werden.

Nach Beratung und Absprache soll dieses Geld einer kinderreichen Familie in großer Notlage zugeleitet werden!

Für die zahlreiche Teilnahme, aber auch allen Stiftern und Helfern möchten sich die KK.-Schützen von der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen noch einmal recht herzlich bedanken!

Heinz Happe, Schießmeister



Unser Foto zeigt die Gewinner mit Gönnern und Ehrengästen.



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

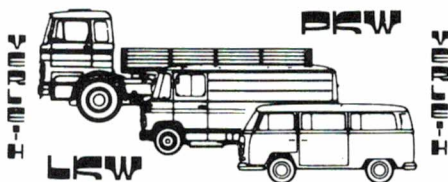
„Immer für Sie da“

WEIS GM
BM

- **NEU** Großraum-Taxi für 8 Personen
- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

05251 / 32012

05254 / 6 00 66



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Aus dem Leben der Vereine

Hallenbauverein Elsen

Am 11. Februar 1987 konnte Vorsitzender F. Meyer 34 Teilnehmer zu einer Versammlung des Hallenbauvereins Elsen begrüßen. Nach einleitenden Worten gab H. Regenhardt einen ausführlichen Geschäftsbericht über das Jahr 1986.

Nach zwei Jahren Bauzeit konnte das Bürgerhaus am 18. September des vorigen Jahres mit den bekannten Feierlichkeiten eingeweiht werden. Beim anschließenden Kassenbericht wurde detailliert über Einnahmen und Ausgaben berichtet. Heinrich Mersch als der engagierte Bauleiter des gesamten Objektes gab dann noch einen Überblick über alle Baumaßnahmen, über die abgeschlossenen sowie die noch auszuführenden und erläuterte auch die Schwierigkeiten, die sich beim Bau selbst ergeben hatten.

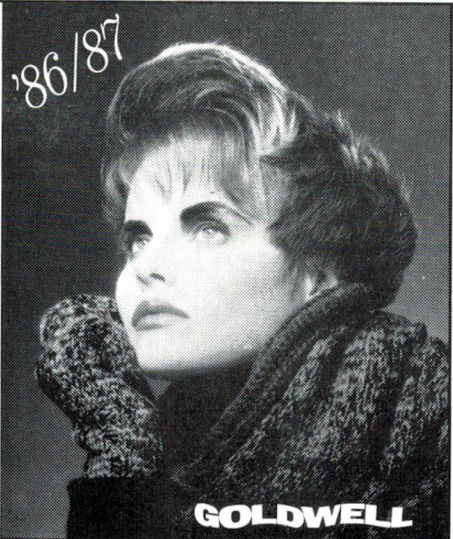
Ein besonderes Lob zollte er den Elsener Mit-

bürgern, die uneigennützig ihre Arbeitskraft während des ganzen Baues zur Verfügung gestellt hatten. In einer sich anschließenden sehr regen Diskussion wurden dann auch die Folgemaßnahmen besprochen, die ein solches Objekt zwangsläufig mit sich bringt und die sich auf rd. 60 000,— DM/Jahr belaufen. Ein weiterer Diskussionspunkt waren die Kosten, die sich für die Veranstalter von Festen und Treffen bei der „Miete“ der einzelnen Räumlichkeiten ergeben. Daß die Stadt Paderborn inzwischen eine Ausfallbürgschaft übernommen hat, wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Nun kommt es darauf an, daß alle Elsener Vereine und Gruppen recht rege Gebrauch von ihrem Bürgerhaus machen, um die Folgekosten und darüber hinaus einen Gewinn zu erwirtschaften.

Ku.

FRISUREN-MODE '86/'87

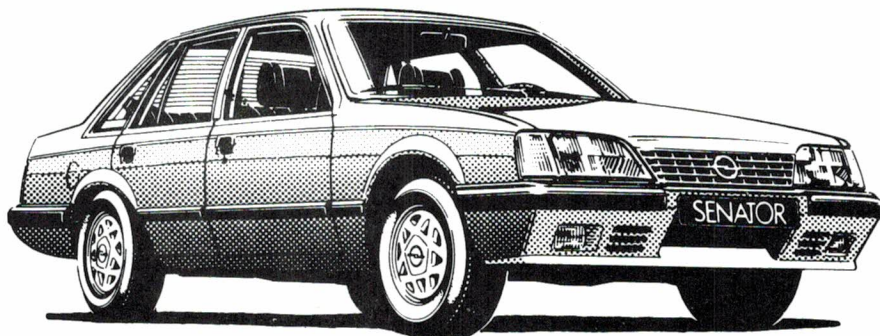
„Op-Art“ ist kontrastreich,
die ideale Moderichtung
für junge Leute. Wir zeigen
Ihnen gerne die Vielfältig-
keit dieser Frisuren.



GOLDWELL

Salon Hermann Liggesmeyer
v.-Ketteler-Straße 12
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 55 27

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht

Donnerstags Werkstatt bis 21 Uhr geöffnet

**PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76**

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Schach in Elsen TuRa-Schachabteilung lädt ein

Liebe Schachfreundin, lieber Schachfreund!

Die TuRa-Schachabteilung hat das Jahr 1986 erfolgreich überstanden. Nach mehrmaligem Umzug hat die Abteilung wieder ein festes Domizil gefunden. Der neue Schachraum ist direkt neben der Geschäftsstelle der TuRa Elsen im Bürgerhaus am Bohlenweg.

Wir spielen mit zwei Gruppen in der Kreisklasse des Schachbezirks Hellweg. Beabsichtigt ist der Aufstieg der 1. Gruppe in die Kreisliga. In der nächsten Saison soll auch eine Jugendgruppe spielen. Die Schachabteilung hat 25 Mitglieder und benötigt noch Schüler und Jugendliche. Um voll in der Kreisklasse spielen zu können, werden noch Schachspieler ab 18 bis 80 Jahre benötigt. Unser freitäglicher Übungsabend dient nicht nur dem Üben, es soll auch ein geselliger Informationsabend für alle schachinteressierten Mitbürger sein.

Wir hoffen, mit dieser Information interessierte Mitbürger ansprechen zu können. Eines sei noch gesagt: Es spielt niemand zu schlecht Schach, und es spielt niemand zu gut Schach, um bei uns nicht mitspielen zu dürfen oder zu können.

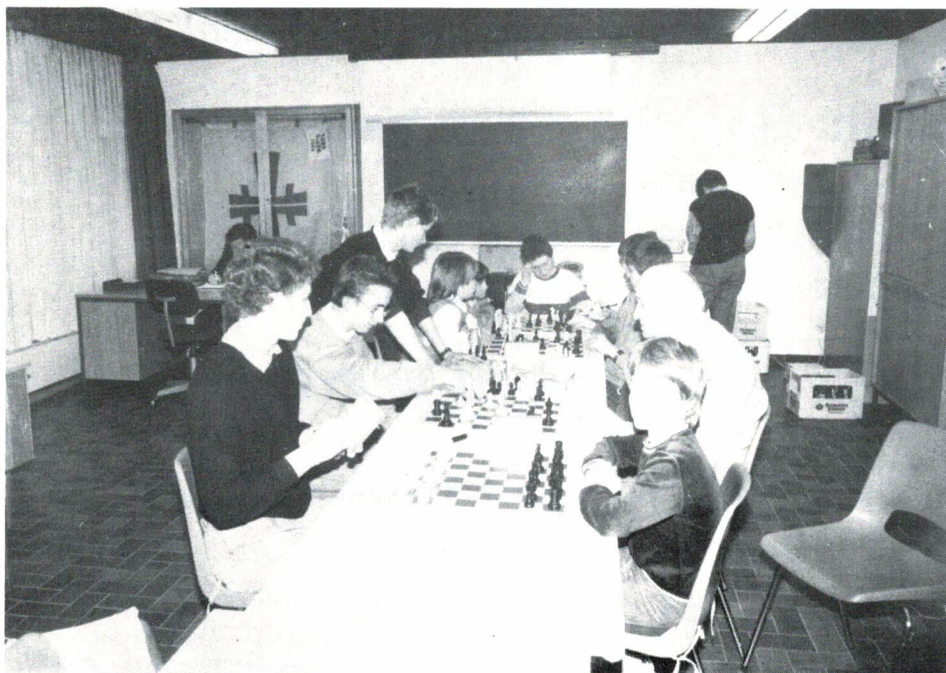
Wann: jeden Freitag ab 17.00 Uhr für die Jugend, ab 19.00 Uhr für die Senioren

Wo: Bürgerhaus Elsen am Bohlenweg

Alle Freunde des „Königlichen Spiels“ sind herzlich eingeladen.

1. Vorsitzender Werner Niggemeier
Eichenstraße 13, Tel. 6 83 48

2. Vorsitzender Josef Kirchhoff
Am Willnteich 31, Tel. 6 08 58



Anstrengungen tragen erste Früchte!

Die mannigfaltigen Bemühungen des Bundesschützenmusikkorps Elsen, im vergangenen Jahr für Nachwuchs zu sorgen, zeigen ihre ersten Erfolge. Im Jahr 1986 konnten insgesamt 21 Mädchen und Jungen für ein Blasinstrument begeistert werden. Die Ausbildung dieser Jugendlichen erfolgt als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule Paderborn. Das Bundesschützenmusikkorps trägt hierbei 50 % der entstehenden Kosten.

Aufgrund dieser positiven Entwicklung konnte Anfang des Jahres 1987 erstmalig in Elsen ein Jugendbläserkreis gegründet werden, der — ergänzend zum täglichen Üben — den Schülern die Grundlagen des Zusammenspiels vermitteln soll. Aller Anfang ist schwer, aber da alle mit Begeisterung bei der Sache sind, besteht die Hoffnung, daß diese Gruppe schon bald ihr Können einmal öffentlich unter Beweis stellen kann. Eine Musizierfreizeit im Schloß Wöbbel/Schieder-Schwallenberg ist für dieses Jahr bereits fest eingeplant.

Auf diesen Erfolgen möchte sich das Musikkorps allerdings nicht ausruhen, sondern im Gegenteil noch einmal eine Ausbildungsaktion starten. Wer also Lust hat, ein Blasinstrument zu erlernen, kann sich unverbindlich entweder beim Dirigenten Jürgen Boelsen, Urbanstraße 18, Tel. 6 90 64, oder bei den jeden Montag zwischen 19.30 bis 22.00 Uhr stattfindenden Proben informieren. Zusätzlich wird beim diesjährigen Frühlingsfest (1. Mai) der II. Kompanie in der Bürgerhalle ein Stand aufgebaut, an dem alle Interessierten sich einmal ein Blasinstrument aus der Nähe betrachten und auch ausprobieren können. Zum Schluß sei noch das ausgezeichnete Abschneiden von drei Mitgliedern des Bundesschützenmusikkorps Elsen bei dem diesjährigen Leistungsabzeichen des Volksmusikerbundes erwähnt, bei dem Dietmar Pannenberg im Fach Trompete sogar mit sehr gut abschließen konnte.



2. Mai 1987:

20. Deutschlandpokal im Rhönradturnen **Ausrichter: Turnabteilung TuRa Elsen**

Vom DTB wurde der TuRa die Ausrichtung des 20. Deutschlandpokals der Rhönradturner übertragen. Dieses ist, wie Bernd Kürpick in der Abteilungsvollversammlung der Turner bereits ausführte, einer der Höhepunkte im diesjährigen Abteilungsleben. Es ist aber auch eine Herausforderung für alle Mitglieder der TuRa, denn die Organisation soll stehen und auch klappen. Der Deutschlandpokal ist nämlich nichts anderes als die Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände.

Der von Bernd Kürpick geleitete Organisationsausschuß hat die Planungen und Vorbereitungen fest im Griff. Zum Gelingen bedarf es nur noch der Mithilfe vieler Mitglieder. Es ist zu hoffen, daß alle demnächst zur Mithilfe Aufgeforderten eifrig und tatkräftig mitzupacken.

Bürgermeister Schwiete hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen. Am Vornit-

tag des Wettkampftages hat er die Offiziellen zu einem Empfang im Rathaus eingeladen. Leider fällt in den Freudenbecher der Ausrichtung ein Wermutstropfen. Die Wettkämpfe können nicht in Elsen durchgeführt werden, da die Hallenkapazität nicht ausreicht. Leider verfügt Elsen ja nicht über eine Dreifachturnhalle. Die Veranstaltung findet deshalb in der Turnhalle des Gördeler-Gymnasiums statt. Es dürfte sich aber auch für Elsener Zuschauer lohnen, die Halle aufzusuchen, denn für das leibliche Wohl wird durch die Turnabteilung bestens gesorgt sein, so daß evtl eine Radtour zum Gördeler empfohlen werden kann.

Die Wettkämpfe finden einschließlich Schauprogramm in der Zeit von 14.45 bis 19.15 Uhr statt. Am Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag ab 7.00 Uhr können die Turner aber schon beim Einturnen beobachtet werden.

Neueröffnung

Medizinische Fußpflege

HELGA KLEINE

Elser Hude 4

4790 Paderborn-Elsen

Anmeldung: Telefon (0 52 54) 55 46

Ich komme auch ins Haus!

Laufwunder Pflege-Artikel erhältlich.



Ich höre wieder

Wie gut hören Sie? Jeder zehnte, der dieses liest, könnte besser hören. Vielleicht haben auch Sie in der letzten Zeit bemerkt, daß sie nicht mehr alles hören. Vielleicht fühlen Sie sich ausgeschlossen oder sogar isoliert. Dabei gibt es auch für Sie mehr als eine gute Möglichkeit, wieder besser zu hören. Freuen Sie sich auf das bessere Hören. Sie sind hier zu einer unverbindlichen Beratung herzlich willkommen.



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Lothar Vollbach, Hörgeräte-Akustiker-Meister

Riemkestr. 8 – 10, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 27480

Karneval der Frauengemeinschaft

Daß die Elsener Frauengemeinschaft karnevalistisch viel bieten kann, ist altbekannt. Sehr gut in Erinnerung sind die vielen Veranstaltungen, die die Frauengemeinschaft früher auswärts veranstalten mußte, weil es in Elsen für die Vielzahl der Besucher einfach keinen geeigneten Saal gab. Das ist nun ganz anders geworden. Seit die Bürgerhalle fertig ist, spielt sich der Karneval nun im Ort selbst ab und auch in diesem Jahr hatte die Frauengemeinschaft zweimal zum Besuch der Veranstaltung gebeten und zweimal war das Haus voll. Nach einer kurzen Begrüßung durch die erste Vorsitzende, Elisabeth Knobloch, gab der Präses, Pastor Bernhard Kämpchen, die Losung: „Lachen — das ist die beste Kosmetik für das Äußere und die beste Medizin für das Innere“.

Nach diesem Motto verliefen denn auch beide Veranstaltungen in einem bunten Reigen und abwechslungsreichen Programm. Da waren wie immer die beiden Frauen Bluffke und Schrubber, die sich über die Wandlungen in der Gesellschaft unterhielten, und der Fortschritt kam nicht immer gut bei ihnen davon. Unter der bewährten Leitung von Elisabeth Husmann lief das gesamte Programm, die auch in ihrer launigen Art die Übergänge kommentierte. Viele Lieder, Sketchs, swingende Beine, tolle Kostüme und eine Imitation der am Bau des Bürgerhauses beteiligten Personen, die Büttensreden vom müden Beamten und der Mißwahl waren weitere einsame Höhepunkte, die sich in der Nachschau ohne weiteres mit Veranstaltungen der „Karnevals-Zentren“ messen können, weil sie aus dem Vollen gegriffen waren und dann noch in der bekannten feinen Art vorgetragen wurden.

Man kann den Elsener Frauen nur zu diesen gelungenen Veranstaltungen ganz herzlich gratulieren und ihnen für weitere „Aktionen“ dieser Art viel Zeit, Spaß und Texte wünschen.



Präses Kämpchen mit seiner Garde

Corolla und Carina

DIESE DIESEL DIESELN LEISE



Von einem Diesel sollten Sie mehr erwarten als nur die zu erwartende Steuerersparnis. Corolla und Carina Diesel. Zwei wirtschaftliche und zuverlässige Familienwagen, die sich zudem durch dieseluntypische Qualitäten auszeichnen: wohltuende Geräuscharmheit, durchzugskräftige Triebwerke, flotte Fahrleistungen. Corolla Diesel: 1,8 l, 64 PS/47 kW, als Liftback und Compact DM 777,- Steuerersparnis in 24 Monaten. Carina Liftback Diesel: 2,0 l, 69 PS/51 kW, DM 855,- Steuerersparnis in 23 Monaten.

3,33% effektiver Jahreszins. Anzahlung nur 33 %. Laufzeiten 12, 24 und 33 Monate über Absatzkreditbank.

Jetzt bei:

Autohaus H. IKEMEYER

TOYOTA-Vertragshändler

4790 Paderborn-Elsen • Paderborner Str. 55 • Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA

Besonders Langstreckler und Mittelstreckler der Elsener Leichtathleten in '86 erfolgreich!

Im Jahr 1986 bot die TuRa-Leichtathletik-Abteilung wieder eine breite Palette sportlicher Betätigungsfelder an. Den Kernpunkt stellt die Leistungsgruppe der Schüler-Jugend und Erwachsenen dar. Eine sinnvolle Ergänzung sind der von Hans Wulf geführte Lauftreff und die Keep-Fit-Gruppen von Hans-Elrid Bohnenkamp und Konrad Gees.

Daß der LA-Leistungsbereich auf einer soliden Basis steht, unterstreichen einige beachtliche Erfolge. Anlässlich eines Hallensportfestes errang die B-Schülerstaffel über 3 x 1 000 m den zweiten und die 3 x 800-m-Staffel der A-Schülerinnen gar den ersten Platz. Selbst beim national gut besuchten Drei-Hasen-Cup in Paderborn mischten die TuRa-Schüler gut mit. Besonders erfolgreich im Jugendbereich war Hubert Reherrmann. Der A-Jugendliche war bei den Hochstiftmeisterschaften auf den 1 500-m- und den 3 000-m-Distanzen nicht zu schlagen. Seine 1 500-m-Bestzeit von 4:18:02 min. bedeuteten gleichzeitig auch die Qualifikationsnorm für die Westfalen-Meisterschaften.

Gute Leistungen waren auch wieder aus dem Langstreckenbereich zu vermelden. Vor allem die Frauen-Staffel ließ aufhorchen. Beim Borchener Volkslauf über 12 km konnte sie den Mannschaftspokal nach Elsen entführen und bei einem Marathonlauf in Beckum mit der Mannschaft den vierten Platz belegen.

Das Jahr 1987 hat für die TuRa-Athleten schon hoffnungsvoll begonnen. Dem Neuzugang Jürgen Schmitz gelang bei den Ostwestf.-Hallenmeisterschaften der Jugend über 3 000 m die Zeit von 9:47,5 min. und die Erringung des vierten Platzes. Bei den dann folgenden Westf.-Hallenmeisterschaften erlief er sich, ebenfalls über die 3 000-m-Strecke, mit der Zeit von 9:45,9 min. in der B-Jugend einen hervorragenden sechsten Platz. Gleichfalls schon aus diesem Jahr stammt die 15-km-Zeit des A-Jugendlichen Hubert Reherrmann von 54:40 min. Nach dem somit recht günstigen Start der TuRa-Leichtathleten in das Jahr 1987 bleibt noch einiges zu erhoffen.

Herbert Simon

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Pentax Pino E

automatische Kleinbild-Kamera
mit eingebauten E-Blitz

nur **139,00 DM**

EXAKTA Pocket 110 EF

mit eingebautem Elektronenblitz

nur **39.90 DM**

Bresser-Prismenfernglas

(faltbar) 8 x 21

nur **99,00 DM**

wir fertigen

Fotogrußkarten als Danksagung

zur Kommunion und Konfirmation

BLENDE '84



Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

**Dionysiusstraße 10
4740 Paderborn-Elsen**

☎ (0 52 54) 6 92 79

- 24-Stunden-Farbbildservice mit OK-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniportraits und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Frauenkarneval

Beim Frauenkarneval der TuRa Elsen am 20. 2. 1987 hat sich die Notwendigkeit der neuen Bürgerhalle wieder einmal bewiesen. — Schon lange vor dem eigentlichen Beginn waren alle Plätze besetzt und unter der Leitung von Marianne Gees, Marlies Henning und Anneliese Steins konnte den zahlreichen Jugendlichen und Erwachsenen ein gut vorbereitetes Programm geboten werden.

Nach einem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 1986 und einer Vorschau für 1987 öffnete sich der Vorhang für die Närrinnen mit einem vierstündigen Nonstop-Programm.

Langeweile kam bei den gekonnt aufgeführten Tänzen der unterschiedlichen Gruppen genauso wenig auf wie bei den übrigen Darbietungen; vielmehr zeigte sich Staunen und Bewunderung innerhalb des Publikums.

Als passende Einstimmung erfolgte eine Vorstellung zu dem Lied „Theater, der Vorhang geht auf“, gefolgt von dem „Funkentanz“ der etwas jüngeren Mitglieder. Mit farbenfrohen Kostümvarianten und fünf Attraktionen erfreute der Zirkus „Bibo & Ribo“ der Mutter- und Kinderabteilung. Weitere Aufmerksamkeit erforderten die Lieder-„Spezialitäten“, der „New York-Rio-Tokio-Tanz“ und das

Schauspiel „Bürgerlich Elsender Dorfgericht“. Gefolgt von einem Tanz aus den „Goldenen Zwanzigern“ sorgte der Vortrag vom „Besuch aus der Familien-Freitags-Sportgruppe“ für allgemeines Schmunzeln — der letzte Programmpunkt, „Tanz der Masken“, vor der Tanzpause wiederum für begeistertes Staunen. Wie auch zwischen den Darbietungen war in der Tanzpause Verlaß auf die Kapelle Münchhausen.

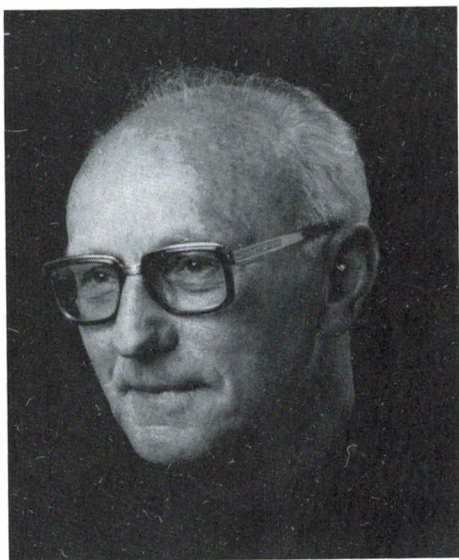
Bis hin zur Verleihung des „Goldenen Turnschuhs“ für Imitationen von Ernst Mosch, Heino über Nicki, Tina Turner und einer Gegenüberstellung vom „Schulzen- und Punker-Udo“ verdiente sich das „Omaballett“ großen Applaus; ebenso wie die raffinierten Kleider der Modenschau des „Letzten Schreis 1987“, moderiert und mit passenden Sprüchen serviert von Cornelia Gees. „Grand Square“ und der Tanz der „12 kleinen TuRa-Frauen“ waren weitere Vorführungen, und sowie bei vielen Darbietungen vorher gaben auch die „Rosaroten Panther-Tänzerinnen“ eine Zugabe.

Das Motto „Jeder so, wie er mag“ nahmen sich viele zu Herzen, und so wurde es insgesamt ein recht bunter und lustig-vielfältiger Abend.



Wir gedenken

Am 15. 1. 87 verstarb in Paderborn der Franziskanerpater Aemilian Christian Siemen. Geboren am 19. 2. 03, trat er 1925 in den Orden ein und war über zehn Jahre Seelsorger in verschiedenen Häusern. Kiel und Ohrbeck waren weitere Stationen. 1979 kam er nach Paderborn zurück. Die Elsener Nachrichten gedenken ihres aus der Gemeinde Elsen stammenden Paters und danken ihm für alle seine Mühen im Reiche Gottes.



BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Friseur Schumacher

Biochemische Haar-Hautpflege

4790 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Straße 43

Sie erhalten bei uns: ● Exklusiv-Dauerwelle, nach Maß

● Modische Formhaarschnitte

● Wunschgemäße Strähnen und Farbbehandlungen

Veranstaltungshinweise 1987

Kath. Frauengemeinschaft Elsen

15. 4.: Die Meditation in der Karwoche, 19.30 Uhr Josefshaus
24. 4.: Ewige Anbetung — Betstunde der Frauen von 15.00—16.00 Uhr
13. 5.: Nachmittagswallfahrt nach Verne
16./21. 6.: Große Fahrt ins Lechtal Tirol

Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer

- 10./11. 6.: Ausflug
14. 6.: Verbandsfest Borchon

Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof

12. 5.: Jgd.-Prinzenschießen im Jägerkrug
23. 5.: Versammlung mit Ehrung der Schießsportler im Jägerkrug
28. 5.: Vogelschießen
30.5.—1.6.: Schützenfest

Männerverein Elsen

13. 4.: Monats-Versammlung. Dias über Skandinavien-Fahrt, 19.30 Uhr Jugendheim
18. 5.: Monats-Versammlung. CSSR — Polen — Ungarn — Österreich, 19.30 Uhr Jugendheim
25.5.—3.6.: 10-Tagesfahrt Prag — Tschentschou — Budapest — Wien

Imkerverein Schloß Neuhaus (auch für Elsen zuständig)

5. 4.: Lehrbienenstand: 1. Nachschau
20. 4.: Lehrbienenstand: Brutnesterweiterung, Baurahmen
3. 5.: Lehrbienenstand: Freigeben der Honigräume
9. 5.: Öffentl. Mitgliederversammlung Bad Lippspringe
17. 5.: Lehrbienenstand: Schwarmverhütung
31. 5.: Lehrbienenstand: Schleuderung — Honigverarbeitung
14. 6.: Lehrbienenstand: Umweiselung
21. 6.: Lehrbienenstand: Familienfest mit Tombola, 14.00 Uhr

ECKEL

Elektrotechnik Meisterbetrieb

Hausgeräte - Verkauf - Kundendienst

Entkalkungen von Heißwassergeräten
und Durchlauferhitzern

Reparaturarbeiten an Kühl- und Gefriergeräten

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206—1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis freitags	8.00—12.30 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von	
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag	
und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Barteczko	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sozialstation	(0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölternstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags	8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags	8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen	
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen	
montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Banderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniuschule Elsen, Primarstufe,	
Gemeinschaftsschule, Grundschule der	
Stadt Paderborn, Bohlenweg 52	6 76 78
Nesthauser Straße 1	6 76 78
Hauptschule Elsen	52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich	8.00—13.00 Uhr
	15.00—18.00 Uhr
samstags	8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30—17.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	66 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kluge	(0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff	(0 52 54) 50 68
Udo Pfitzer	51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen	56 49
--------------	-------

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 2 93 01
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Dienstag und Donnerstag	
Frühschwimmen	von 6.00 bis 8.00 Uhr
Samstag	
6.00 bis 17.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	
Montag	
15.30 bis 17.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Mittwoch	
13.30 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Sonntag	
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 91:
20. Mai 1987

BITTE DRINGEND BEACHTEN!

Urlaubsgeld:

Sparen per Dauerauftrag -
damit der nächste Urlaub
noch schöner wird.



"Geld regiert die Welt" - auch im Urlaub.

Darum rechtzeitig sparen, regelmäßig per Dauerauftrag
und zusätzlich das, was übrig bleibt: Vom Haushaltsgeld,
von der Spesenabrechnung, vom Weihnachtsgeld und
vom Lohnsteuerjahresausgleich.

Alles auf's Urlaubskonto - damit Sie Ihren Urlaub so genießen können,
wie es Ihnen zusteht.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Spar- und Darlehnskasse

PADERBORN-ELSEN